Angeigen:

Die tipaleige Meinzelle ober beren Naum to Din, für ausmires 15 Big. Det webrmatiger Aufmalum Radlag. Mellamengeile 30 Dig., Mr ausmaris do Pig. Beilingengeblibr per Tamfenb Mt. 4...

Gerufpred-Mufdluf Rr. 199.

Wiesbadener

Bejugeprete:

Menatiid 50 Big. Bringerlohn 10 Bis., durch die Boß beprgen viertelifderlich Mr. 1.75 außer Bedrifgerd. Per "Someraf-Angelger" erideint täglich abends, Sonntags in poet Angelsen. Unparteilifche Zeitung. Reneste Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: tiglio: Anterbaltungs-Matt, "beterfinnben". - 200 milio: "Der Jandwirth". - "Der Bumorift" und bie iffufiriten "beitere Mitter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt

Anzeigen-Annahme für bie abends erscheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstatiung ber Anzeigen wirk gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgschaft übernommen werben.

Rr. 24' .

tas

и.

Donnerstag, den 17. Oftober 1907.

22. Jahrgang.

Bau's Mißerfolg in beipzig.

Keiner der 44 Revisionsgründe erschien dem Reichsgericht stichhaltig genug, um die Sache zur nochmaligen Berhandlung an das frühere oder an ein anderes Schwurgericht zu verweisen. Und deshalb ist Hau dem Tode verfallen. Nur zwei Möglichkeiten bleiben ihm noch, ihn vor dem Schasott zu bewahren: die Gnade des Landesfürsten und die Biederaufnahme des Bersahrens.

Die erstere Möglichkeit ist für den Berurteilten ein höchst fragliches Glüd. Zeitlebens hinter Zuchthausmauern schmachten zu müssen, das muß für den Dandy Hauern schmachten zu müssen, das muß für den Dandy Hauerne strase seine strößere, als der Tod. Nach ib Jahren vielleicht völlige Begnadigung, wenn er, der Degenerierte, überhaupt 15 Jahre Kerfer übersieht. Und was dann? Dann ist er der Welt entfremdet und gebrochen an Leib und Seele. Der erste Sturm wird den Haltlosen

binivegfegen. Aber noch bleibt ihm die Möglichfeit der Biederauf. nahme des Berfahrens. Mit der Revision wird er wohl faum selbst gerechnet baben. Sein Berteidiger Dr. Diet bat es gang sicher nicht. Bon einer Revision erwartet er midits, um fo mehr aber von einem Wiederaufnahmeverfabten. Ceine fichere Soffnung icheint fich auf § 399 31bf. 5 der Strafprozegordnung ju ftugen, der folgendermagen lautet: Die Bieberaufnahme eines durch rechtsfräftiges Urtil geschloffenen Berfahrens zugunften des Berurteilten findet statt, wenn neue Tatsachen ohne Beweismittel bei-gelracht find, welche allein oder in Berbindung mit den riber erhobenen Beweisen die Freisprechung des Angetlagten oder in Anwendung eines milberen Strafgefeges eine erringere Bestrafung zu begründen geeignet find." Und wer die Berichte nach dem großen Sauprozesse, der eine ganle Juliwoche fullte, "fine ira et studio" versolgt hat, muß sugeben, daß Dr. Dieh feine grundlose Hoffnung hegt. Db freilich ein neues Schwurgericht den amerikanischen Rechts-

amwalt freisprechen wird, das ist eine andere Frage.

Was sagt nun das Reicksgericht? Es ist zunächst genigt worden, daß den Geschworenen die Schuldfragen gewilt vorgelegt sind. Das Reichsgericht erslärt dagegen, daß es laut der Strafprozehordnung dem Gerichtshof anheimgebellt ist, dei dem Berbrechen des Mordes eine Hauptsrage und eine Rebenfrage zu stellen. Es wurden serner mehrere Borgänge, die sich außerhalb der Berbandlung zugetragen, verligt. Das Geset stellt es dem Borsihenden frei, mit dem Angeslagten in Berkebr zu treten. Der Berteidiger dat serner gerügt, daß der Staatsanwalt S Tage vor Beginn der Hauptverhandlung eine Berichtigung in der Presse erlassen bat, durch die die Geschworenen beeinflußt worden sind. Der Staatsanwalt bat, so erklärt das Reichsgericht, durch diese Versberichtigung nicht gegen seine Bslich verstoßen, es ist aber auch in feiner Weise nachgemiesen, das

ein Geschworener fich daburch habe beeinfluffen laffen. Es wird weiter gerügt, daß das Eigungsprotofoll nicht während oder gleich nach der Sitzung, fondern 14 Tage nach Beendigung der Hauptverhandlung angesertigt worden ift. Das Gefet bestimmt nicht den Zeitpunft, wann das Brotofoll anzufertigen ift; es ftellt dies dem Borfigenden und dem Protofollführer anheim. Es ift weiter die Berlefung der Bernehmungsprotofolle in London, Amerifa und Baris gerügt worden. Der deutsche Generalfonful in London hatte das Recht dazu. Es wird weiter die Berlefung von Briefen gerügt. Die Berlefung von Briefen als beigebrachte Urkunden ist zulässig, solange sie nicht uneidliche Beugenausfagen erfeben follen. Dies geht aber aus bem Brotofoll nicht bervor. Benn ber Berteidiger dies befürchtete, dann hatte er allen Anlag gehabt, dagegen au protestieren. Er bat dies aber nicht getan. Es ift weiter gerfigt worden, daß ein Benge nicht in genfigender Beise über die Bedentung bes Eides und die Zeugin Luffe Molitor bei ihrer zweiten Bernehmung nicht belehrt worden fei, daß fie das Recht habe, ihr Zeugnis zu verweigern. Der Cenat erachtete diese Rugen als belanglos. Weiter wird gerugt, daß der Beuge Lent wegen Beugnisberweigerung nur zu 30 M Geldstrafe verurteilt und nicht in gwangsbaft genommen worden ist. Auch diese Rige ist nicht durch-folligend. Es ist dem Gerichtshof anheimgestellt, welche Strafe er wegen Zeugnisverweigerung anwenden will.

Eins stebt seit: die Revisionsgründe des Berteidigers standen auf schlechten Küßen. Er wußte dies in selbst Er wird selbst einsehen, daß seine Revision mit Necht verworfen worden ist, so wenig dieses Urfeil auch der Laienverstand zu verstehen vermag. Aber Dr. Diet bosst auf Erfolg mit der Wiederausnahme des Prozesses. Sie wird ihm gelina en! Ob aber ein neues Schwurgericht einen Freispruch fällen wird, das wird wohl auch Dr. Diet mit Zuversicht nicht glauben.

(Telegramm.)

Rarlornhe, 16. Ott. Karl Hau hat bas Urteil bes Reichsgerichts mit Rube und ohne Zeichen feelischer Erregung entgegen genommen. Da mit ber gestrigen Entscheidung bes Reichsgerichts bas Tobesurteil rechtsträftig ist, wurde han, ben man bis gestern als Untersuchungsgesangenen behandelte, mit Gesängnisbekleidung angetan und auf die übliche Ge-fauguist oft geseht.

Politische Tages = Ueberlicht.

* Wiesbaben, 16. Oftober.

Frau von Bodbielsti als Zeugin. Ein Rachipiel zu der bekannten Tippelstirch-Affare be-

handelte fich um eine Strafanzeige wegen unlauteren Bettbewerbs, welche die jegigen Inhaber der Firma Tippels. lird u. Co. gegen ben Raufmann Johannes Steinberg erstattet hatten. Den Gegenstand der Klage bildete ein Birfular, welches bald nach Erörterung der Lippelstirch-Affare im Reichstage von dem Beflagten an eine große Angohl Geschäftsleute und Intereffenten versandt worden war. in diefem bot ber Beflogte als langisbriger Leiter ber Maganfertigungsabteilung der Firma Tippelsfirch den Abnehmern feine Dienfte an und machte auf diefe Beife für fein neues, in der Neuftädtischen Kirchitroge errichtetes Geichatt Bropaganda. Er felbst war früher Angeitellter ber Firma Tippelsfirch und war, nachdem diese aufgelost worden war, aus seiner Stellung als Zuschneider und Leiter der Mahabteilung ausgeschieden. In jenem Birkular er-wehnte Steinberg u. a., daß das Tippelsfirch'iche Geschäft auf gel oft worden fei, mahrend tatfachlich nur die Firma aufgelöft worden war, das Gefchäft aber von den Klägern Dingelben und Berres angefauft und in der alten Beife weitergeführt wurde. Für die flägerische Partei erhob Rechtsanwalt Baulus den Einwand, daß der Beflagte auch nach anderer Richtung bin in dem Birfular unrichtige Angaben tatfächlicher Art gemacht habe. Der Beflagte fei feinessalls Leiter der Manabteilung bei der Firma Tippels. lirch, fondern nur einfacher Zuschneider gewesen. Der Bertreter bes Betlagten berief fich beziglich biefes Bunftes auf das Jeugnis des Herrn von Tippelefirch und ber Frau von Podbielsfi, durch welches dargelegt werden soll, daß die Angabe des Steinberg, er sei Leiter der Abteilung gewesen, richtig ift. Die Bergleichsvorschläge bes Norsthenden scheiterten daran, daß fich der Beflagte gwar bereit erlinte, die Gerichtstoften und die Roften feines Inwalts zu fibernehmen, die Rläger fich aber weigerten, die Goften ihres Anwalts zu tragen. Die Berhandlung wurde ichlicklich ver tagt. Bu dem neuen Termin follen Berr ton Tiptelefirch, ber fich gurgeit in der Schweig aufhalt, und Frau bon Bobbielsfi geladen merben.

Lungenspihenkatarrh des öfterreichischen Raisers.

Der Raifer war gestern abend fieberferi, die Temperatur normal, Kräftezustand befriedigend. Die Merzte hoffen auf eine Besserung von anhaltender Dauer.

Der Kaiser war müde, weil seine Nachtruhe viel durch Huften gestört wurde. Nach einer anderen Blättermeldung ist der Zustand noch immer ziemlich ernst. Es soll Lungenswissen-Katarrh konstatiert sein, dessen Krisis in 3—4 Tagen zu erwarten sei. Womentan sei zu schweren Besorgnissen sein Anlaß. Um Mitternacht wird aus Schönbrunn gemeldet, daß die heutige Nacht weniger gestört sei, als die vorhergebenden Rüchte es waren. Der Kaiser hat sich gestern um 7 Uhr ins Bett geseat.

Kleines Feuilleton.

Bieber neue Zeitungsturiosa. Wie in allen anderen Branten, sordert die Lonturrenz auch auf graphischem Gediete die mannigsachsten Auriosa zutage. So erickien in Madrid vor tinger Zeit ein Matt, die "Luminara", das mit Phosphortinte tedruckt und daber im Dunklen lesdar war. Ein anderes Blatt Regal" war mit ungistiger Tinte auf dünne ehdare Teighlätter Sdruckt, die somit Nahrung für Körper und Geist zugelich ergeben. Und ein französisches Journal, "Le Bien Etre", verhieß kinen Lesern nach 40jährigem Abonnement eine Pension und reies Begräbnis. Wehr kann man in der Tat nicht verangen!

Der betrogene Dieb. In München in Speiers Schubmaren-Saft an ber Raufingerftraße waren feit einigen Tagen bie trife ausgestellt, bie bem Sieger bei ben Ringtampfen in ben Sumemolen winten, und gwar ein golbener Gurtel mit berdiebenen Emblemen und Graburen im Berte von 2000 Mart and Gelbrollen, die ein Rapital von 4000 & barftellten. Mor-Bens gegen 4 Uhr ichlug ein Unbefannter eins ber Schaufenfter binter benen bie Breife winften, tat einem fubnen Griff und Sacher bon ber Strafenreinigungs-Gesellichaft borte ben Knall, burd ben Schlog gegen bie Scheibe hervorgerufen murbe, bang fich auf fein Sabrrab und fubr an ben Tatort, Der Ronrolleur gelangte bis gu ben Ruffinibaufern, mo gwei Schubdate ibn anhielten, weil er feine Baterne babe. Er rief hnen aber gu, er verfolge einen Dieb und fie liegen ibn palferen. Eriebenwacher wandte fich nun, wie bie "Munch R. Rahr." ichreiben, jum Garbergraben. Run nabte aber feinem Grer bas Berbangnis in Gestalt eines anberen am Farberinden ftebenden Schutzmannes, ber ben Rabler anbielt, ber ersiderte: "Ich fuche einen Dieb, haben Sie feinen geeben? Delfen Sie mir!" Aber auf diefen "Schera" ben? Belfen Sie mir!" Aber auf biefen "Schers" ber Schutymann nicht binein, fonbern befahl fatogorifch: Bunter vom Rob! Gie boben fein Licht!" Der Kontrollent atte mit bem Schutzmann eine langere Auseinanberfehung gu

beren Schluß dem Schutmann ein "Licht" aufging. "Ja, wenn das so ist, dann sahren S' nur geschwind!" Aber der Einbrecher batte nicht die Freundlichkeit gehabt, so lange zu warten, und in dem Wintelzug kleiner Straßen und Gassen war auch an eine Bersolgung nicht mehr zu denken. Der Dieh, der mit Hilfe der Polizei entsommen war, wird nun freilich etwas verschnubit gewesen sein, als er seinen Raub "in Sicherbeit" gebracht batte und ihn dann einer näheren Untersuchung unterzog. Da wird er nämlich darauf gekommen sein, doß in diesen schönen Vollen sich — abgesägte Besen keit ele besanden. Echt war dagegen der Gürtel, der eigentlich in den seuersesten Kalsenschauftsate wandern sollen, der aber vom Personal aus Fahrlöftigkeit liegen gelassen worden war. Erfreulicherweise hat der Dieb das gleiche getan.

Dieb bas gleiche getan. Sotel fur Millionate. Man fdreibt aus Remport vom 5. Ottober: Seute wurde bas neuefte ber mobernen Remporter Miefenhotels, bas Rem Blaga-Dotel, eingeweißt, bas mit einem Roftenoufmanbe von 12 500 000 Doll. auf einem ber loftfpieligften Grundftude Newports, an ber fogenannten "Blaga", bie auf einer Seite bon ber vornehmen Gifeb Abenue, auf ber anbern Seite vom Central Bart flanfiert wirb, errichtet wurde. Das neue Sotel enthalt zwar "nur" 600 Bimmer gegen ungefahr 1000 Zimmer bes neuen Belmont- und bes Balborf Aftpria-Sotels, boch murbe beim Bau ber neuesten Riefenfaramanierei mit einer fur bie biefigen Berbaltniffe gerabegu unerborten Raumberichwendung vorgegangen, um ben bornebmen Gaften ben Aufenthaft fo angenehm wie nur möglich ju machen. Intereffant ift bie Mitteilung, bag ungefahr bie Salfte ber gur Betfügung fiehenden Wohnraume im Hotel von Newporter Millionarei auf Jahrestontraft gemietet wurde und gwar betragen biefe Jahrestontrafte gujammen bie enorme Summe von 500 000 Dollars. Es ift nämlich feit einigen Jahren unter einem groben Teil ber amerifanischen bochften Gefellichaften Sitte, im Sotel gu mobnen, ftatt fich im eigenen Balais mit ber Diener fcaft berumzuichlagen, Alfreb G. Banberbilbt 3. B. bat im neuen Sotel eine Bimmerflucht gemietet, für bie er nicht weniger als 30 000 Dollars per Jahr bezahlt, außerbem wird ber Borfenmatabor John 2B. Gates, Mrs. James henry Smith, bie bon

ihrem Manne zirka 14 000 000 Dollar geerbt hat, Mr. und Mrs. Oliver Harriman und andere Multimillionäre im Plaza-Hotel wohnen. Es gibt übrigens auch billige Zimmer im genannten Hotel. Wer sich ohne Privatbad zu behelfen gewillt ift, tann ichon um ben Preis von 15 A pro Tog ein Zimmer erhalten.

Elfäsische Abhorismen. Ans Strafburg übersendet ein Mitarbeiter ber &, 3. folgende "elfäsisiche Abborismen": Das Elfaß ift icon soweit germanisiert, daß es für eine Schande gilt, nicht jur hoft a fel gesaden zu werben.

Schanbe gilt, nicht gur Softafel gefaben gu werben.
Gin Accent aign auf einer elfafflichen Bifitentarte ift fobiel wie bas "L. b. R." auf einer beutichen.

Es ist gut, daß gelegenblich auch einmal das Fleisch über den Geist triumpbiert: die Misch bei raten werden allem

llebel ein Enbe machen. Die Rirchhöfe in Gliag-Lothringen find fast bie einzigen Stätten, auf benen bas politische Leben blubt.

Kunit, kiteratur und Willenichgit.

Königliche Schaufpiele.

Dienstag, 15. Oftober. Erfte Baftbarftellung ber Fran Gemma Bellincioni. Die Bobeme von Giacomo Buccini.

Gemma Bellincioni feierte ihre letten Trinmphe bier genau vor zwei Jahren. Damals trat sie in Partien auf, die ihr eine restlose Entsaltung ihrer realistischen Darziellungs. kunst gestauteten: als Redda, Saneuzza, Carmen. Ihre Margarethe berührte uns damals bestembend, wenn wir auch in dieser Partie die immer noch bewunderungswürdige Singfunst der Diva anersannten. Die beute von der Bellincioni gegebene Mimi wirst in ibrem Gesamteindrucke nicht minder fremdartig auf uns ein als ihr Gretchen und gibt dabei nicht einmal besondere Gelegendeit, die Sängerin auszisig zu bewundern. Wir denken uns die Mimi ganz anders, als ein zures, süßes Geschöpschen voll Liebe und Hingabe und können uns mit der versappten italienischen Tragödin nicht befreunden, die da als



In Tientfin haben bie Deutschen

mit einem Aufwand von einer halben Million ein zweiftodiges Rlubbaus mit gablreichen Reprafentations. und fonftigen Raumen, wie Beje. Bibliothel- und Spielgimmern, erbaut, welches unlangit feierlich eröffnet murbe. Der beutiche Befanbte in

Befing Freihert von Mumm fanbie bem Rinb "Concordia" bas ift ber Erbauer bes Rinbhaufes, ein Telegramm, ebenfo viele andere offizielle und nicht offizielle Berfonlichfeiten. Es wurben begeisterte Reben auf bas treue Bujammenhalten aller Deutschen im Austanbe gehalten.

Aus aller Welt.

"Bernrieilen Gie mich jum Tode! Dir ift alles egal !"

Die entfehliche Berliner Bluttat bes penfionierten Fenerwehrmannes Jatob Lanbeielb, ber am 21. April feine Frau und Schwiegermatter erschoffen bat, sam joeben por bem Schwurgericht zur Berbanblung. Der unbestrafte Ange-flagte, ein Windiger Mann, bat seinerzeit beim Garbebragener-Regiment gebient und ift bann Feuerwehrmann geworben. Er Regiment gebient und ist dann Fenerwehrmann geworden. Er war der Ansicht, seine Fran suche seinen Bruder zu einer Liebes lei zu dersähren, und glaudte auch sonst Grund zum Mistrauen gegen die eheliche Treue seiner Frau zu daben, don deren sexuell sehr dewegtem Forleben er erst in der Ebe Kenntnis erhalten batte. Das eheliche Verhältnis wurde ein so trübes, das der Angeslagte schlicke Verhältnis wurde ein so trübes, das der Angeslagte schlicke Verhältnis wurde ein so trübes, das der Angeslagte schlicke Dann dat er, da ihn nach immer die Eisersucht plagte, seine Frau öfter beobachtet. Am Sonntag, 21. April, hatte er sich mit einem Regimentssameraden zu gemeinsamem Ansgang veradredet. Abends vorder hatte er ein Seit in einem Looglisch wirdennacht, war erst veran 4 Uhr nachts Beit in einem Regelflub mitgemocht, war erft gegen 4 Uhr nachts noch Haufe gefommen und hatte bann bis 11 Uhr geschlafen. Sturg bevor fein Freund ibn abholte, fab er feine Frau mit einer Freundin, ber Anlegerin Mlitich, aus bem Saufe geben. Er selbst ging auf Bovschlog seines Freundes, der ihn abholte, mit diesem nach einem Tanglotale in der Hasenbeide. Dort will er zu seiner Ueberraschung auch seine Frau mit dem Frl. Klitichund bem Bruber feiner Frau angetroffen haben. Es fam ju einem lebbaften Wortwechfel, in beffen Folge feine Frau mit ihrer Freundin nach Saufe ging. Er tat basfelbe. Brafibent: Run find Gie alfo in Ihre Wohnung ge-

gangen, baben einen Revolver, ben Gie bort bewahrten, geholt und find in die Wohnung Ihrer Schwiegermutter gegangen? Angefl.: Wie ich in die Wohnung getommen bin, ift mir ein Roffel. (Mit Cauter weinerlicher Stimme): Berurteilen

Sie mich gum Tobe! Mir ift alles egal! Praf: Rur rubig! Ergablen Gie rubig, was in ber

Bobmung Ihrer Schwiegermutter baffiert ift.

Mimi Naivität und Unschulb beuchelt; es macht auf uns ben Einbrud, als mußte biefe Dimi plotlich bie Daste fallen laffen und aus bem Iprifchen Liebesgetandel fich eine blutige Giferfuchtstragobie entwideln. In ber Umgebung einer italienischen Bubnentruppe mag bie Bellincioni auch als Mimi alanb. bait ericheinen, auf ber beutiden Bubne tann fie barauf feinen Anfpruch erheben und man tommt gu bem Schluffe, bag es ein recht ungludlicher Gebante von ihr war, bie leine Grifette mimen gu wollen.

Die Borftellung, bie fich bor einem ausvertauften Saufe abfpielte, erfreute burch ben lebhaften Ion ber Darftellung auch bei unferer einbeimischen Runftlerichaft. Derr Den fel mar ols Rubolf borguglich bei Stimme und Spiellaune, besgleichen feine Bartner, herr Geiffe-Bintel als Marcell, berr Braun als Collin und herr Engelmann als Schaunarb. Fran Sanger ift eine reizende Dujette, ebenfo wie es Franlein Hanger war. Die fleine Hausherrn-Epijobe mimt jeht Herr Rebtopf mit fomischer Wirlung. Herr And ria no ist als Ascindor noch ein wenig Rippes. Im übrigen machte die Oper ihre auch bei uns jeht schon öfter erprobte unterhaltenbe Wirfung.

Kurhaus.

In bem "Mufitalifden Abenb", ber ebenfalls einen bis auf ben legten Blag gefüllten Gaal gu bergeichnen batte, traten ewei burch ibre Bugeborigfeit gu unferer Biesbabener mufifalifden Jugend intereffierenbe Runftnovigen auf. Frl. Lotte Rofer, gurgeit eine Schulerin Mag Bauers in Stuttgart, brachte fich als eine Mavieripielerin mit reich entwidelter Technit und mufilalifcher Empfindung in Erinnerung. Der von ihr gespielten eis-moll-Etitbe und g-moll-Ballabe von Chopin lagt fich poetifche Stimmung nachrubmen, bie befonbers im Biono und Bianiffimo bon garter, buftiger Birfung ift; für bas Forte fehlt es ber jungen Dame an Kraft, ihr Anichlag bleibt ba fcwammig und unbestimmt und bas Baffagenfpiel ohne bie notige Scharfe ber Beleuchtung. Die am Schluft geipielte f-moll-Sonate von Liszt tonnte ich nicht mehr horen. Bon bem Bioliniften Berrn Sama Ticherny borte ich morgens in ber Brobe bas b-moll-Rongert von Wieniamsty mit iconem Ton und fertiger Technit und bas Abe-Maria von Soubert-Bilbelmb mit ansprechenber Reinbeit feiner Oftaven fpielen. Brl. Rofer und herr Micherny wurden abenbs mit viel aufmunternbem Beifall bebacht. D. G. G.

Angell.: 3ch weiß, baß ich geflingelt babe und meine Schwiegermutter aufgemacht bat. Bas weiter geschehen ift, weiß

Braf: Sie haben Ihre Frau niebergeschoffen, Sie haben Ihre Schwiegermutter burch Schuffe getotet und bas Fraulein Klitich burch Schuffe in ben Unterleib fehr ichmer verlett. Was baben Gie gemocht, als Gie bie Tat vollbracht hatten?

Ungefl.: 3ch weiß es nicht!

Braf: Ihnen muß boch flar gewesen fein, was Gie getan baben, benn Gie baben Ihrer Birtin bei ber Rudtebr gu berfelben gefagt: 3ch habe auf meine Frau geschoffen und will mich ber Polizei ftellen.

Angeli.: 3ch weiß nichts! Berurteilen Sie mich meinetwegen gum Tobe! Braft: Davon ist ja gar feine Rebe, benn bes Morbes find

Sie nicht angeflagt, fonbern nur bes Totichlages!

Die Bengin Graulein, Rlitich fagte: Abends hatte es an der Wohnungstür der Schwiegermutter des Angeliagten gefäntet, Als die Fran burch das Gudloch der Tür gesehen und den Angellagten bemerft hatte, rief sie ihrer Tochter zu: "Jalob ist drausen!", worauf die Tochter antwortete: "Laß ibn ood berein!" Die Schwiegermutter öffnete gunochft ein wenig voch berein!" Die Schwiegermutter öffnete zunächst ein wenig die Tür, der Angellogte seste sofort seinen Jug zwischen die Tür und drang gleich in die Küche. Er suhr sosort seine Frau au: "Darum gehit Du also von einem weg, damit Du Dich berumtreiben kannft! Du warst wohl schon dorigen Sonntag dort im Cokal und willst mit dem Wann, der Dir auf die Schuster geklopft hat, poussieren?" Die Frau sagte darouf sehr kurz: "Ach, ich bade ichon von Dir die Kase voll!" Alsbann wantes sich der Angelkagte an seine Schwiegermutter: "Auch Du, altes Weid, bist auf Deinen alten Tagen da gewesen!" Dann griff er in die Tolche, von Lang fam den Revolver bervor und in bie Laiche, gog fangfam ben Revolver bervor und ichoft auf bie Frau, bie burch bie Rugel an ber Lunge und am Bergen benieht murbe und gu Boben fant. Ginen weiteren Schufe gab er auf die Schwiegermutter ab und totete fie auf der Stelle. Auch Frl. Alitich, die binzugelaufen tam, erhielt zwei Schuffe in ben Unterfeib. Sie ichleppte fich noch die Treppe hinunter, um Bilfe gu bolen.

Oberstabsarzt Dr. Wagner als Sachverständiger ertlärt ben Angeflagten für einen bochgrabigen Reuraftbenifer, ber an bem Buftanb leibe, ben man traumatifde Reurofe nenne, bas beißt an einer Rervenschwäche, bie burch einen Unglüdsfall erzeugt ift.

Das Urfeil laufete auf brei Sabre Gefanoni wegen bes unter Bubilligung milbernber Umftante bejahten

Saus Tobesurteil bestätigt. Das Reichsgericht bat, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Ausgabe icon mitteilten, bie Revifion im Brogeg San verworfen (Giebe Leitart.)

Die linte Sand. Ans Ronigsberg wird ber Stiff. Big," berichtet: Gine febr intereffante Ausstellung von Lintsbanbarbeitern murbe bier in ber 8 Mabdenvolfeichule perananftaltet. Es find Arbeiten aus bem Schreib. Beichen- und Sanbarbeiteunterricht, Die mabrend eines einzabrigen Rurins bon normalen Rinbern linishandig ausgeführt murben. Gelbftberftanblich murbe bie Ausbildung ber rechten Sand nicht vernachtäffigt. Die Musftellung beweift, bag mit ber lintebanbigen Mubbilbung, mit ber bier jum erften Dale in einer Schule ein Berfuch gemacht murbe, gute Rejultate ergielt werben tonnen.

& Gine Ctanbalaffare in Dresben. In Dresbener Rünftlerfreifen erregt, wie von bort gofdrieben wirb, bie neuerliche Berhaftung eines befannten Runftichriftftellers nicht geringes Auffeben. Der Literat, ber bereits por einigen Wochen in Saft genommen, aber bamals wegen ungureichenben Beweismaterials wieber entlaffen worben mar, wirb forigefester Bergeben gegen einen befannten Baragrapben beidulbigt. Doch mehreren anberen Berjonen aus ber Rünftlerwelt foll bas gleiche Schidfal broben. Gin zweiter febr befannter Literat babe inswifden ichleunigft Dresben verlaffen.

Beim Ginfturg eines Denbaues auf bem Blat ber alten Legions-Raferne in Stuttgart murben 10 Arbeiter unter ben Trümmern begraben. 3 Tote und 5 ichwer Berlette tonnten geborgen werben. Das Unglud ift baburch entftanben, Saß fich ein Pfeiler im 4. Stod losgefost bat, wodurch bie obere Gijenbeton-Konstruktion berunterbrach und die Deden ber übrigen Stodwerte burchichlug. Die Mugenmauern fteben noch Begen ber Geführlichkeit ber Lage murben bie Rettungsarbeiten eingestellt, nachbem ermittelt worben mar, bag fich niemand mehr unter ben Trummern befand,

Selbstmordversuch im Sotel. In einem vornehmen Stadt. botel bat sich gestern früh im Babezimmer die 60fabrige aus Mostau gugereiste Privatiere Delene Fulba mit einem Raffer. meffer an beiden handgelenten girfa brei Bentimeter lange Schnittwunden beigebracht Die Rettungsgesellichaft brachte fie ins Sanatorium Loew. Die Dame burite im Buftande geiftiger Störung gebanbelt baben.

SDurch eine Bulver-Explofion in Fontanet im Gicabe Inbiana murben 30 Berfonen getotet und viele verlett.

8 In Gan Francisco marf ein Betruntener ein Gemiter eines japanifchen Reftaurants ein. Die Japaner gerrten ibn in bas Lotal und verprügelten ibn. Auf bie Sifferufe bes Be. truntenen eilten Beige berbei und es entipann fich eine regel. rechte Schlacht swiften ber bon Mimte gu Minute mochfenben Menge. 12 Japaner, bon benen möglicherweise sme ft er ben werben, und minbeftens 36 Weiße murben vermundet, Die Boligei fubr mit bem Automobil burch ben Dob und trieb ibn mit Anuppeln gu Baaren. Gie fand ben betruntenen Un. ftifter ber Unruben im japanischen Reftaurant ichlafend und lief bie bermunbeten Japaner ins Brantenbaus ichaffen.

Entwidelung Der Automobil.Induftrie in den Rulturftaaten.

Bolden Aufschwung die bentiche Antomobilindustrie (Al in ben letten Jahren genommen bat und welchen bervorragenden Blat sie auf dem Weltmarkt behanptet, weiß jedermann; aber nur wenngen durfte bekannt fein, wie sie fich im Bergleich zu bem Stand ber Automobil nbuftrie in ben anberen maßgebenben Rul turftagten verbalt. Die beiftebende bilbliche Daritellung gibt

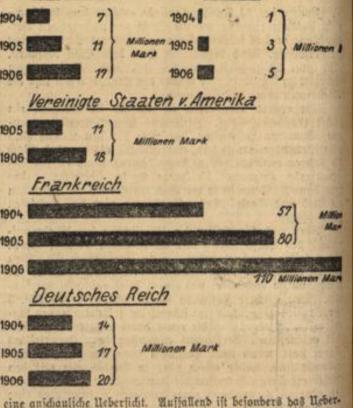
England

bie bei der bei bei bei bei

PO BE STEP

THE REAL

田野の はない 行行 はい



eine anichauliche Ueberficht. Auffallend ift befonbers bas Uebergewicht Frankreichs, bas nicht allein in ber Borgliglichkeit ber frangofischen Sabritate seine Ertlärung findet. Denn Deutsch land ift nicht nur bas Geburtsland bes Automobilismus, bie bentichen Erfindungen find auch grundlegend für bie Entwid-lung ber gesamten Automobilinduftrie geworben.



Aus der Umgegend. Stadtverordneten-Verlammlung zu Biebrich.

e. Biebrich, ben 15. Oftober 1907.

Geftern nachmittag fand unter dem Borfit des Derru Brof. Dr. Bed eine Ctadtverordnetenberjammlung ftatt, 34 der 22 Mitglieder anwesend waren. Bom Magistrat maren die Berren Oberbürgermeifter Bogt und Dr. Edileicher, Bourat Thiel und als gweiter Beigeordneter Berr Tropp erichienen. Die auf der Tagesordnung porgesebenen 12 Buntte wurden wie folgt erledigt: Genehmigung jum Bertauf eines Blabes Ede ber Bald- und Nibelungenitrate Gegen ben Berfauf eines Bauplapes an Berrn Marine Ingenieur a. D. Rarmann ju Biesbaden für ben Breis von 8080 M hat das Kollegium nichts einzuwenden. — Sodann erteilt die Berfammlung weitere Genehmigung jum Berfauf zweier Bauplate an der nen anzulegenden Rittershausstraße, an Berrn Dr. Fette, dabier, fur den Befamtpreis von 33 600 M. - Beiter mird ben Berren Stadtverordneten dabon Renntnis gegeben, daß die Berhandlungen bebufs Anfauf bon Grundstuden gur Offenlegung ber Rittershausstraße an der Biesbadener Allee zugunften der Stadt beendet find. Dem Berrn Baumzüchter Chr. Moller follen für an die Stadt abgutretende Grundftude nebit Obf:baumentichabigungen 25 464 M gezahlt merben, womit fich die Berfammlung einverftanden erflärt. - Godann beabfichtigt die Stadt, die Galaftrage binter ber Raferne auf gumachen, und miffen von verschiedenen Grundftiidebefibern mehrere Bargellen angefauft werben. Gegen beit Unfauf pro Ur mit 1200 M werden feine Ginwendunges gemacht. - Borlage ber Abredynung über die Entwäfferung und Bflafterung ber Schierfteinerftrage. Der Borfoftenanthlag belief fich auf 47 100 M. Es stellte fich aber herand, daß die Arbeiten Mehrkoften berurfacht haben, und zwar um 146.52 M, sodaß die ganze Anlage 47 246,52 M gefostet bot. Die verhaltnismäßig geringen Debrfoften merben genehmigt. - In gleicher Beife merben die Mittel gur Berlegung der Gasleitungsröhren in der Bereins- und Ried. ftrage bewillgt, deren Betrag fich auf 1650 M beläuft und aus bem Rapitalftod für Beleuchtungegnlagen entnommen perden foll, - Bewilligung ber Mittel gur Beichaffung por

dabt.

ofter.

lange

gen-

300

enfter

ı ibn

Be.

reget.

mad.

unbet.

trieb

t Min-

unb

Den

enben

n bem

Shirt

gibt

n Mari

Irbet.

t ber

utide

twid

HELEH

1, 311

mae

idjer,

p er-

Bet.

rost

rine.

nod

nano

Ber.

tero.

anni-

tper-

ngen Rit.

Wöl-

nebit

omtit

t be-

aut-

febe-

pen

ngen

Bana

man.

aus,

almar

rden

Rico

und

mett

12

ebt.

Benonisbeften für die biefigen Elementarichulen, wogn 250 genehmigt werden - Geit einigen Monaten find feitens der Polizeiberwaltung nach und nach 5 Bolizeihunde angehafft worden. Dierfür, sowie für die Unterhaltung und Bflege bis dabin werden 950 M bewilligt. Codann werden peiter zur weiteren Unterhaltung der Sunde pro Kopf 10 Apro Monat ausgeworfen. — Einem Handbesitzer werden für bermietete Bohnranne an eine ortsarm gewesene Jamilie die noch rudftandigen 20 M zur Auszahlung genehmigt. - Der Behalt des ftadtifchen Bullenmarters wird um 150 M erhöht, fodaß derielbe nunmehr freie Wohnung und 1100 M jährlich erhält. — Antrag des Magistrats wegen Buftimmung jum Erlag einer neuen Ordnung betref. jend die Beranlagung und Erhöhung der direkten Gemeinbesteuern. Die Ordnung, die gegen friiber eine gang bedeutende Abanderung erfahren bat, wird anftandslos gut gebeißen. - Der Erledigung der Einipriiche gegen die Richinfeit ber Stadtverordneten-Urmablerliften, wie fie ber Mahlausichus vorgenommen hat, wurde vom Kollegium sugestimmt. Die Bersammlung, die um 5 Uhr begonnen, mar um 7% Uhr beendet.

?? Biebrich, 15. Dit. Bon 65 Einibruchen, Die gegen bie Richtigleit ber Bablerlifte gu ben tommenben Stabtverordnetenwahlen erhoben worben find, werben nicht weniger als 57 berechtigt gefunden und die Bablerlifte murbe bemgemäß berichtigt. - Die ftabtijche Boligeivermaltung bat fich veranlaßt gefeben, nach acht Bochen ben Broteft ber Burger-ichaft gegen ben Stragen-Reinigungsparagraphen ju beantwor-Beute ift bie Antwort bei bem Borftanbe eingegangen. Die Beborbe bebarrt auf ihrem Standpuntte, nach bem fich gegen fruber nichts geanbert babe, erfennt aber an, bag bie Strafen-Reinigung burch bie hausbefiber mit ben beutigen Berbaltniffen nicht in Ginflang gu bringen ift und regt an, Die Sindiverordneten mogen bie Uebernahme ber Reinigung burch bie Stabt beantragen, wobei allerbings bie Daus- und Grund-befiber fur bie erheblichen Roften auftommen mußten. - Der Burgervergin beschäftigte fich beute abend in einer fart befuchten Daupiversammlung mit den bevorstehenben Stadt-perordneten Bahlen. In ber britten Abteilung find pier Abgeordnete ju mablen. Darauf erheben bie Sozialbemofraten, die Bentrumsmähler, die Liberalen und ber Begirt Balb. frage Ampruch, so bag für ben Bürgerverein tein Kanbibat übrig bleibe. Rachdem beschlossen wurde, bag ber Berein an bem Babltompfe fich beteiligen foll, wurde es bem Borftanbe überlaffen, bie berichiebenen Bunfche mit Ausnahme jener ber Sozialdemofraten gu berüdfichtigen und fich mit ben andern Intereffenden wegen ber Normierung ber Kandibaten ins Ginbernehmen gu fegen. Da bie ausicheibenben Berren Gran! und Corribag wieder aufgestellt werden, find also nur zwei Ronbibaten gu benennen.

r. Sonnenberg, 16. Dit. Die ichon viel erwähnten Unfall-Berbutungevorschriften ber Beffen-Raffauifden landwirticaftlichen Berufsgenoffenschaft für landwirtichaftliche Berate und Sprengmittel etc, liegen gur Ginfichtnahme aus. Diefe Borichriften treten mit bem 1. Januar 1908 in Rraft. - Bur Bornahme von Instanbiehungearbeiten wirb ber Bart. meg fur bie Dauer ber Arbeiten für ben öffentlichen Berfehr polizeilich gesperrt.

n. Langenichwalbach, 15. Ott. Rafch tritt ber Tob ben Men. iden an. Der allerfeits bier befannte und beliebte Mehlbandler Margheimer bon bier machte mit noch einem Berrn bon bier eine Beichaftstour nach Remel. Rurg bor bem Ort wurde herr M. von einem Schlaganfall betroffen, welcher feinen fofortigen Tob gur Folge batte. Rachbem ber berbeigerufene Argt ben Tob festgestellt hatte, wurde bie Leiche nach bier uberführt.

* Sattenheim, 16. Dft. Auf bem in Lordboufen abgebalunen Bertretertage bes Rreisfriegerverbanbes Rheingau waren 24 Bereine vertreten b b. 62 Delegierte anwefenb. Ehrenvorsigender Rittmeister v. Labe sprach ein begeistert aufgenommenes Begrüßungswort. Oberfelt, v. Detten gab ben Jahresbericht. Die nächste Togung ersolgt in Hattenheim im

Deftrich, 16. Dft. Seute Mittwoch ließ bie Winger-Genoffenichaft Deftrich ihr an ber Sallgartenftrage belogenes Rei-lereigebaube nebst Hofraum auf bem Rathaus freiwillig ver-

Beigern, 15. Dit. Man ichreibt und: In ber Beit bom Berindiftation ber Rgl Lebranfialt in Geifenbeim am Rhein furfus uber demifche Untersuchung ber Beine und Beinbebanblung abgehalten. Täglich wird 2 bis 3 Stunden ibevreitischer Bortrag gehalten; die übrige Zeit wird zu praktiten llebungen und Demonstrationen sowie gu Exturfionen berbenbet. Chemische Borfenntniffe find gu biefem Rurfus nicht erforberlich. Das honorar beträgt für preugifche Untertanen für Richtpreußen 46 A. Anmelbungen zu diefem Rurfu find eingureichen bei bem Borftand ber venochemischen Berjuchsfation zu Geisenheim am Abein. Bohannisberg, 14 Oft. Die biefige Beinbandlung Joh.

Alein erwarb in Biesbaben bei einer Zwangsversteigerung bas hotel "Berkee" in ber Tannusstraße für 137 000 Mark.

3. Lord, 16. Oft. Die allgemeine Beinleje in bieber Gemorfung beginnt am Montog, 21. Oftober und gwar in Rieberflur und Bispergrund, Dienstag, 22. bis gur Kaiferlag, Rittwoch, 23. bis Lorch. Donnerstag bleibt die Lefe fteben, am steltag, 25. bis an bie Biaffenwieferfaberich, Camstag, 26. bis m bie Bobengruberlaberich und Montag, 28. Oftober bis an Amaunshaufer Gemartungsgrenze. - Dem feit 30 Jahren bethenben Krieger-Berein in Canerthal wurde bom Raffer Babnenband famt Ragel verlieben.

4. Lordhausen, 16. Oft. Die biedjahrige Beintese in biefiger Gemartung beginnt Freitog, 18 Ottober und gwar mit ber roten Beinlofe im Rieberflur und ber gangen Gemartung.

Maing, 15. Dft. heute vormittag 10 Uhr erfolgte bier de Einweibung ber mit einem Roftenaufwand von über einer Million A bon ber Stadt erbauten boberen Tochter-

1 Bingen, 15. Dit. Die Rinber eines hiefigen Rellermeifters nahmen eine leere Beinflasche und füllten bieselbe mit Babierabfällen und Bengin. Als sie ben Inbalt ber Flasche angunbeten, explobierte biefe und eines ber Linder wurde von n umberfliegenden Glassplittern gräflich verlett. — Das friedenstellend. Die Faulnis der letten acht Tage bat die Quan-tigt fehr beeintrachtigt. Die Qualität ift ichon beffer ausge-tallen. Die Mostgewichte ichwanten awischen 74—83 Grad. Für die Aiche wurden 23-27 A bezahlt.

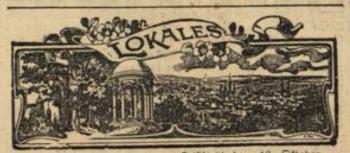
n. Braubach, 15. Dtt. Der evangelifche Rirchenchor bielt Deftern abend im Hotel Hemmer feine Jahreshauptversamm-fing ab. Dit feitherigen Mitglieber wurden mit Ausnahme bes sweiten Borfibenben, ber die Wahl ablehnte, wiedergemablt. Erfter Borfibenber ift Abam Lemb, zweiter Auguft Defchebe. ein unbefannter Menich, ben fie genau beschrieben, auf ber Strafe überfallen und 1 .K mit Gewalt entriffen babe. Die an. geftellten Recherchen nach dem Stragenrauber waren rejultatios, Ein nochmals angestelltes Berbor mit den Kindern ergab nut, daß bie gange Sache erlogen und fie bas Gelb in einen Automaten geworfen batten. - Am nachften Conntag finbet in Dadgenhaufen bie Rirmes ftatt.

16. Frantfurt, 15. Dit. Gin Brauerei - Mutomobil geriet in ber Rabe bes Forfthaufes Mittelbid mit einem Mehgerwagen susammen. Das Pferb des Mebgers wurde auf der Stelle getotet. Bersonen find nicht verlett. — Ein Italie-ner. ber wegen rudftanbiger Miete beim Auszug gehindert worden war, bersette seinem Sauswirt und beffen Soon je einen Stich in ben Ropf und flüchtete bann.

Roch in einer großen Angahl Orte bes gefamten Rheingaues

tonnen wir bort anfäffige Berren mit ber Berichterftattung für ben betr. Blag betrauen. Ortstundige Ginwohner, welche fich für biefe Rebenbeichäftigung intereffieren und uns bei wichtigen Borfallen unberguglich Rachricht geben, wollen fich geft. fofort ichriftlich an uns wenden. Irgendwie erwunschte Distretion ift in jeber Richtung zugesichert.

> Redattion des "Biesbadener General-Anzeiger".



* Wiesbaben, 16. Oftober.

Die abeleuchteten Creppen» in Wiesbaden.

Binterfragen.

Die furgen Tage naben mit Riefenichritten. Belde Treppen ufto. Bu beleuchten find und wie lange die Beleuchtung zu unterhalten ift, wird in jedem Falle danach zu benrteilen fein, ob es fich um frei zugängige Treppen bandelt, und wie lange das Sans dem Berfehr geöffnet ift. Da rüber find icon febr viele Streitigkeiten entftanden. Da verlangt der eine Mieter, daß bis abends 10 Uhr die Haustur geöffnet bleibt, der andere ift angftlicherer Ratur und will ichon um 7 Uhr geichloffen haben; barüber werden alfo ftets verschiedene Meinungen herrichen. Im allgemeinen fann bier als Berfehrsfitte angenommen werden daß in der Binterszeit eine Schliegung bes Saufes für den öffent-lichen Bertehr um 9 Uhr üblich ift. Es find darüber auch icon Prozesse geführt worden, und das Gericht bat die Ortsfitte anerkannt. Im allgemeinen darf man also annehmen, dog im Sommerhalbjahr die Saustur abends um 10 Uhr, im Binterhalbjobr um 9 Uhr obue Anftand geichloffen werden fann.

Solange die Türen geöffnet find, ein Berkehr also ungehindert ftattfinden fann, muß auch beleuchtet werden. Bur Deffmung ber Sausturen wollen wir dabei auch gleich ermabnen, das in demfelben Urteil das Gericht anerfannt hat, bag für den Sansbefiger eine Berpflichtung besteht. die Haustur im Commerhalbjahr morgens um f. im Binterhalbjahr um 7 Uhr zu öffnen. In Frage fam bier al-lerdings ein Bobubaus mit 2- und 3-gimmerwohnungen: bei Billen, Geschäftsräumen etc. ift die Cachlage eine anbeie und würde doch vielleicht anders zu beurfeilen fein.

Bas die Ausübung der Beleuchtung felbst betrifft, so fann man auch bier in Bicsbaden wieder von einer Ortsüblichfeit iprechen, und zwar in dem Ginne, daß dem Die-ter die Berpflichtung obliegt, bor feinem Flur für Beleuchtung Corge gu tragen. Daß fid folde Ortsgebranche, bauptfächlich in raich anwachsenden Städten, verwischen, ift nicht 311 leugnen. In der Treppenbeleuchtung find im letten Jahrzehnt außerordentliche Fortschritte gemacht worden. Mir erinnern nur an die fich felbst regulierende elektrische cher automatische (Bas-Treppenhausbelenchtung, die hente faft in allen Reubauten durchgeführt wird. Un die Stelle der Betroleumlampenminiature ift beute vielfach eine bejfere Belenchtungsort getreten. Tropbem ift das Rapitel der Beleuchtung baufig ein Gegenstand von Digbelligfeiten zwifchen Bermieter und Mieter. Im allgenieinen fucht ber Bermieter die Beleuchtungspflicht aus begreiflichen Bründen dem Mieter zu übertragen, und zwar nicht allein aus Bequemlichkeiterlidfichten. Auch ber Mieter bot ein Interesse daran, die Treppen gut beleuchtet zu ieben, und jeder objektiv benkende Mieter, der in feinem Bermicter nicht einen dienstbaren Beift erblidt, der ibm nach Belieben gur Berffigung ftebt, wird nichts daran finden, wenn ihn ber Sausbefiber zu einem Koftenbeitrag berangiebt, ibn auch dafür Sorge tragen laßt, daß die Beleuchtung rechtzeitig und ordnungsmäßig ftattfindet. In den Dietvertragen ift Die Frage auch meiftens in diefem Ginne geregelt. Blift ber Mieter bie Beleuchtung nicht aus fo wird es fich für den Sonsbesitzer empfehlen, trotbem die Frage vertraglich geregelt ift, fur Beleuchtung gu forgen, ba er fonft mit ber Polizei in Konflift geraten fann.

In vielen Städten find die Beleuchtungszeiten bereits polizeilid geregelt. In Biesbaden ift dies zwar noch nicht der Gall, aber nichtsdestoweniger tann die Polizeibehörbe bei Unruf boch in Diefer Binficht einschreiten und bem Befiber Auflagen machen, bezw. in Strafe nelmen. Dagu foll es jedoch der Sausbefitzer nicht kommen laffen, ebenfo wenig, wie er es verfaumen foll, für fein Anwejen eine Saftpflichtversicherung abzuschließen. Bührt nömlich der Micer bie Beleuchtung nicht aus, obgleich er vertraglich dazu verpflichtet ift, fo fann er trotbem nicht für fein vertragswidriges Berhalten zu einem Cchabenerfat berangezogen werben.

Ib. Die Gefamtgiffer ber Fremben, Die Juli, August und September 1907 Frankfurt befuchten, beträgt 175 907 gegen 165 866 in 1906.

* Ronigliche Schaufpiele. Rachften Samstog. 19. b. D., tommt im Rgl. Theater außer Gerbart Sauptmanns "Sannele" Smei Coulmab den machten beute bie Angeige, bag fie bas Ballet "Benges Erwachen" gur Aufführung. Anfang 71/2 Uhr.

** Tob eines Sojährigen Babagogen in Wiesbaben. Gumnafial-Dberlehrer a. D. Brof. Frang Lepen bed er ift im Alter von 80 Jahren in feiner Wohnung Emferftroge 43 geftern Dienstag abend 11 Uhr geftorben.

** Diebitahl am Bismardring. Geftoblen wurde am Montog mittog swiften 12 und 1 Uhr aus dem Sausflur eines Ge-etwitshaufes am Bismardring ein Jagden, gezeichnet A, S.

1206, enthaltend 13 Liter weißen Rummel-Bramntwein. am Montag nachmittag swifden 5 und 7 Uhr von bem Borber-perron eines Stragenbahnmagens ber Strede Mujeum-Dobbeim ein buntelbrauner Gummimantel, einem Stongenbahnichaffner gehörig.

herr Stadtbauinfpeltor Dr. ing. Dichel in Riel ift nach Dr. 40 ber Deutschen Gemeinde-Zeitung bom 5. b. M jum Professor an ber Technischen Sochichule in Sannover erwunnt worden Es burfte biefe Ernennung für weitere Breife in Wiesbaden von Interesse sein, da herr Professor Dr. ing. Michel ber zuerst beauftragte Bauleiter bes Landesbaufes war, biefe Stellung aber infolge feiner Babl als Stadtbauinfpettor su Riel berlieg.

* Dug bisher feine Antwort vom Raifer auf bas Begrugungstelegramm eingelaufen ift, bas bie Wiesbabener Bertreterberfammlung der Nationalliberalen an den Raifer eingesandt hatte, ist der Anlag zu einer Auseinanbersehung zwischen ber "Germania" und nationalliberalen Blättern geworben. Die Bermania" meinte, Die Nationalliberalen feien burch bie Richtbeantwortung ichwer gefranft, was die "Rationalliberale Kor-respondens" bestreitet, indem sie erflart, auf Stimmung und Haltung ber Nationalliberalen Bartei feien berlei Gunfibezeigungen ohne Einfluß. Die Rationalliberalen bemühren fich, nach beftem Biffen und Gewiffen ihre voterlandische Bflicht gu tun und fanben barin ihr Genugen. Die "Roln. Big." fucht bie ein. gige I og if de Erflarung fur bas Ausbleiben einer Antwort darin, daß das von Wiesbaden abgesandte Telegramm burch irgend einen Zufall nicht an seine Abresse gelangt ist. Dagegen logt fich die "Grif. Big." ins Mittel. Gie fogt: Bisber gab es nur Briefe, Die ibn nie erreichten; bog auch Talegramme nicht ihr Biel erreichen, wird gum mindeften die Telegraphen-Bermaltung nicht gugeben.

. Biesbabener Sauptiagung bes Roten Grenges. Geftern wurde ein Schreiben ber Raiferin verlefen, als beren Bertreterin bie Schwefter bes Raifers, Bringeffin Friedrich Rurl von Deffen, anwesend mar. In bem Schreiben beißt es: "Durch Jahrgehnte baben fich bie Aufgaben ber Franenvereine unter bem Roten Kreus gu neuer, fo viele Gebiege ber Bobifohrt umfafsenden Tätigleit gesteigert, daß ber Wunsch ber Raiserin Augufta, fie mochten einen unentbehrlichen Bestanbteil ber öffentfichen Bobliahrtepflege in Deutschland bilben, beute als erfüllt gu betrachten ift." Als Bertreter ber Regierung und bes Ruliusministeriums ergriff Regierungebrafibent bon Deister bas Bort gur Begrugung Oberft s. D. Goerth-Berlin prafibierte. Lebhafte Zustimmung fand ber Bortrag bes Oberften v. Rotenban-München über bie Aufgaben zur Unterftühung bes Kriegsfanitatebienftes. Der Brafibent fagte, man muffe bereit bleiben -ein Rrieg tann über Racht tommen. Ueber Rlaffifigierung ber Kriegstranten-Pfleger ließ fich Generalargt Dr. Berner-Berlin aus; biefelbe verändert fich gemäß ber neuen Organisation bes Ariegsfanitatswefens. Gine Distuffion foigte.

e. Sturg bon einer fteilen Boldung binab. Gin Biebrider Rorrefpondent ichreibt und: Geftern mittag war ber Landwirt A. G. an ber Schiersteinerstraße beim Nartoffelausmachen beichäftigt. Rachbem er auf bem Felbe an ber Straße ca. 15 Sad gefüllt batte, tam gerabe ein befannter Fuhrmann mit einer Rolle baber gefahren. Auf Ersuchen bes G. erflärte fich ber Juhrmann auch gleich bereit, ihm die Kartoffeln mitzunehmen, Rachbem man eine furze Strede gesahren war, versuchte bas Bierh seinen üblichen Seitenweg von ber Chausies einzubiegen, wurde aber burch ben Leiter bes Juhrwerfs wieder auf bie bauffee birigiert. Dadurch, bag bos Bferd aber feinen Beg behaupten wollte, tam bas Fuhrwert fo weit ber Stragentante gu nahe, daß das Suhrwert mit Bierd und 4 Mann Besahung die febr fteile Bojdung hinabstürzte. Im wüsten Durcheinanber lagen nun Berfonen, Bferd und Wagen in ber Tiefe, gegen einen Gartenzaun gebrudt, bis mehrere Fuhrleute berbeigeeilt tomen. Wie ein Wunder wurden ichlieglich 3 Berionen fowie Das Pferb unbeschabet aus ihrer üblen Lage hervorgeholt, ber Subrmann bagegen batte veridiebene fleinere Sautabidurf-Ingen und einen Anochenbruch ber linfen Sand erlitten, Debreren Fuhrleuten, bie fich anschieden, mittels ihrer Bierbe bie Rolle wieber aus bem Graben zu zieben, gelang es nicht, bis schließlich ein Mann mit einem ichweren Flaschenzug zur Retlung erichien. Dieser Flaschenzug wurde an einer auf ber Chaufee stehenden Pappel angelegt und so ber Wagen wieder auf ben Sahrweg gebracht. Rocht gu bedauern ift bei biefem Unfall ber gefällige Fuhrmann, benn hatte er bem Landmann bie Rartofein nicht mitgenommen, ware ihm dies Unbeil wohl nicht pof-

* Orgelfonzert in ber Marfifirche. Das Kongert am let-ten Mittwoch wurde eingeleitet burch die Dorifche Toccasa bon Bach, die herr Friedrich Beterfen vortrug. "Dorifch" ift eine unserem D-moll verwandte altgriechische Tonart, bie, jur Gattung ber altefirchlichen Tonarten gehörend, baufiger von Bach verwandt wird. Die Bariationen von Merfel über ein Thema bon Beethoven gehoren gu ben bantbaren Rongeriftuden für Irge!, was fich auch vorigen Mittwoch wieder deutlich zeigte. Fri. Clara Märker, beren gut geschulte Stimme auch in auswärtigen Aonzerten viele Anersennung gefunden bat, trug in bantenswer-ter Beije Arien von Sanbel und Menbelsjohn und ein Emmerifches Lieb vor. herr Otto Ricemann, aus ber Schule unferes hochgeichapten herrn Rapellmeisters Irmer, machte feinem Bebrer alle Ehre burch ben Bortrag ber Beethovenichen Febur-Biolinromange und bes Abagio religioso aus bem D-moll-Ronzert von Bieuxtemps. — Das heutige Konzert weist nur Ramen neuerer Komponiften auf. Auger Orgelfompofitionen bon Rheinberger und Sans Suber, tommen Befange jum Bortrag, auf bie wir besonders hinweisen, ba fie bier noch nicht gehört worden find, wie eine Arie aus dem Dratorium "Der Fall Jerufalems" von Blumer, bann u. a. das ergreifende Lieb von Rheinberger: "Wenn alle untreu werben, fo bleib ich Dir boch tren". Borgetragen werben bie Befange burch bie aus bem Rul. Konfervatorium in Beipzig bervorgegangene Konzert. und Dra-toriensängerin Frau Tilly Alban-Beigand, die erft feit furzer Beit bier anfaffig ift und biermit jum erstenmal vor bas biefige Bublifum trift. Die Gangerin befigt einen ungewöhnlich tiefen fonoren Alt, ber fich für bie gnannten Lieber vorzüglich eignet, Außerbem bat herr Lubwig Schotte, Mitglieb bes frabt. Lurordefters, feine Mitwirfung angefagt. Derr Schotte, ber fich auch auswarts als Geiger berborgetan bat, burfte burch feinen Bater, ben bedeutenben ehemaligen Rongertmeifter Schotte, vielen Biesbabenern befannt fein. Bum Schluß mochten wir bem berechtigten Buniche verschiebener Rongertbefucher nachkommen, indem wir bas Publitum ersuchen, nicht mabrend ber Musikvorträge ein- und auszugeben, ba es zu manchen un-liebsamen Störungen Anlaß gegeben bat. Das Konzert findet eben Mittwoch um 6 Uhr in ber Marktfirche bei freiem Gintritt

Donnerding, 17. Oftober 1907.

Seute, Mittmod, eröffnet.)

In Anwesenheit einer großen Angahl geladener Gafte, worunter mir als Bertreter der Rigl. Staatsregierung Berrn Rgl. Ober-Regierungsrat v. Gispdi, Berrn Landes; hauptmann Krefel und als Bertreter der Landwirtschaftsfammer Beren Agl. Defonomierat Muller und Bertreter ber Stadt bemerften, eröffnete ber Rgl. Landrat Rammerberr b. Seimburg um 9 Ithr die Musstellung bes 18. landw. Begirfsvereins ber naffauischen Land- und Forftwirte, indem er auf die Zwede der Beranftaltung und ihrer besonderen Art hinwies. Sauptjächlich mit Riidficht auf bas faufende Publifum ware der früher beliebte Berfauf eingestellt worden und durch die Ausstellung des zu verfaufenden Obstes in einer gefälligen, einheitlichen Badung Berbesserung geschafft. Der Charafter ber Ausstellung mare wesentlich verschieden von den Unternehmungen gleicher Art im Regierungsbezirk. Hauptfächlich mare bie Preisbestimmung durch eine von dem Begirksverein ernannte Rommiffion borgenommen worden und hierdurch dem beften Intereffe des Raufers wie des Berkaufers gedient morden. Alles Obit babe eine einheitliche Berpadung und lage dem Raufer die gange gu faufende Quantitat por Augen. Herrlich maren die Früchte, die in der Ausstellung zu finden feien und ftols konnte die heimische Landwirtschaft auf folde Brodufte fein. Die Bebauung der heimischen Scholle fet aber nur bem Landwirte möglich, wenn feine Rriegsgefahren brohten und er nicht auf blutgedrängter Scholle für das Baterland zu ftreiten habe. Die Erhaltung bes Friedens aber batten wir dem Allerhochften Schirmtberen der deutschen Landwirtschaft, unserem allergnädigften Raifer ju danten, weshalb dem Gefible der Trene, Ehrfurcht und Liebe auch bei Gröffnung der Austiellung Ausbrud gegeben werden foll. In bas ausgebrochte Soch ftimmten die anweienden Ehrengafte begeiftert ein und bierauf wurde die Rationalhumne gefungen. Bur Eröffnung fon-gertierte die Kabelle des SO. Infanterie-Regiments und ift der Bejuch der Ausstellung bereits ein auferordentlicher. Ca. 20 junge Damen und die Berren der Obfimartt-Kommiffion geben dem Publifum jede gewünschte Ausfunft bezüglich der jum Bertauf foramenden Gorten. Gine Befichtigung der Musftellung tann bei ibrer Reichhaltigfeit angelegentlichst empfohlen werden.

Thomes Rachfolger. Der feit 10. September von Elberfelb an die Frantsurter Gisenbahndirektion verfeste Geheime Oberregierungsrat Reuleaux ift jum Gisenbahndirektions-Bra-

fibenten ernannt worben. * Dug bie Biesbabener Sanbwerts-Ansftellung berichoben werben? Der geschäftsführenbe (Saupt-) Ausschuß trat Montag abend gu feiner erften Gipung im Reftaurant "Bur Bartburg' miammen. Abgesehen von einigen durch andere Obliegemeiter: in Anspruch genommenen Mitgliebern war bevfolbe vollgablig ica. 30 Berren) vertreten. Der Borfipenbe, Sanbwertstammerprafibent Schneiber, mochte bie Berfammlung gunachft mit bem Bined berfelben befannt und überraichte bie Buborer bann mit ber Mittellung, bag, wie er von guftanbiger Geite erfabren babe, bas in Ausficht genommene Terrain am Babnbof, lints und rechts bon ber Raiferftrage, für 1908 überhaupt nicht erhältlich und bie Benugung besfesben au bem gebachten Bwede auch fur eine fpatere Beit migbeflens zweifelbaft geworben fei. Mus biefen Grunden, und weil an und für sich schon ber für die Eröffnung der Ausstellung vorgesehene Termin (Mai nöchsten Jahres) wegen der Unmöglich-leit, viele Handwertserzeugnisse dis dobin fertig zu stellen, feines Erachtens viel su turg bemeffen fei, fo empfehle er, bie Ausstellung um ein bis gwei Jahre gu vertagen, jebenfalls fich junachst einen goeigneten Plat zu sichern. Stabt-tat Weid mann bemerkt bazu, daß die Stadt vertraglich ge-bunden sei, bas in Aussicht genommene Terrain zu planieren und zu kanalisieren, und sei es fraglich, dis wann diese Arbeiten fertiggeftellt feien. Bilbbauerobermeifter Erlemann bit. fet um Mustunft, ob bas alte Bahngelande im Jahre 1909 beftimmt zu haben fein werbe, ebentuell ichlage er ichon für 1908 bas Ploteau links von ber Abolishobe vor. Stadtverorbneter Bed'er ftellte es als unbestimmt bin, ob bas Bahngelanbe für 1909 wirklich au baben fei. Stadtverordneter Raltbren-ner macht den Borschlag, die Kammer möge mit dem Fistus, der Stadt und den Privateigentümern möglichst schnell in Berbindung treten und feste Abmachungen bezüglich bes neu por-neichlagenen Terrains treffen. Der Borfichenbe Con eiber erflart fich bereit, icon am folgenden Tage perfonlich bei bem Berrn Dberburgermeifter und bann bei bem Berrn Gifenbahnbirettion-Profibenten in Maing biesbegugliche Schritte gu tun, was vom ber Berfammlung gern afgeptiert wird. Es wird ber Titel enbaftlig mit: "Dandwerfs. Kunft- und Gewerbe-Aus-Ein weiterer Borichlag bes Agitationsftellung" feftgelegt. Ansichuffes, ein Breisausichreiben jur Erlangung geeigneter Blatatentwurfe ju beschaffen, fanb ebenfalls Annabme. Bernerfin foll ber ftabtifche Garten-Infpettor Berr Beininger gebeten werben, einem Logeplan bes neuerbinge in Musficht genommenen Terrains (friber Deffische Lubwigsbabn) angufer-tigen. Wenn erft bie Terrainfrage enbgultig geflart fein wirb, foll unverguglich eine allgemeine große Sandwerfer- und 3a-

1909 stattfinden wird.

* Bestignechsel. Herr Theatermaschinist a. D. Josef Rupvert hat sein Hans Kellerstraße 9 durch die Agentur Daniel

tereffenten-Berfammlung einberufen werben, welche un-

riber enticheiben foll, ob bie Musftellung im Jahre 1908 ober

Kahn, Seerobenstraße 6, verlauft.

* Konkursversahren. Ueber bas Bermögen bes früheren Bierhändlers Georg Stark zu Wießbaben, Albrechtstraße 11, wurde am 12. Oktober 1907, nachwittags 1 Uhr, das Konkursversahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Kriese zu Wießbaben wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen find

bis anm 2. Robember 1907 bei bem Gerichte anzumelben.

Gin rabiater Menich ist ber Schmiebegeselle Kaiser von Frauenstein Rachdem er verschiebene Strasen wegen Brutalitätsvergehens bereits hinter sich batte, trollte er sich eines Togs mit einem gehörigen Affen durch Biebrich, versehte dem Frisenzu, B., welcher seinen Pfad freuzte, obne weiteres mit seinem Stod einen Schlag über den Kops, dog sich dann in einen Kleeader an der Rheispauerstraße grund und stelle sich dort verschiedenen Polizeitergeanten, welche zu seiner Festmahme erschienen, das diene Messer in der Dand entgegen, leistese auch darüber dinaus bei seiner Absührung den energischten Widerstand. Von Schöfengericht wurde er mit 3 Monaten 14 Tagen Gesängnis bestraft.

Schneidkain und Thomas Schwerdt von Biebrick sind Berufs- und Leidensgenossen. Sie zogen ekedem gemeinsam in die Belt binaus. Schwerdt spielte die Orgel, Wishl sommelte das Geld ein. Eines Tages aber bekam ihre Freund-

schaft einen Rig, und da ging der eine nach dem anderen gur Bolizei und man benungierte fich wechfelfeitig, Schwerdt den Mühl des Diebstahls, Mibl den Schwerdt der schweren Rorperberletung. Duhl follte am 5. Dezember b. 3. in Bochft einen alten Regenschirm, ber ihm von irgend jemand geschenkt worden war, am Bahnhof gegen einen guten bertaufdit baben. Ed. gab an, M. babe fich ibm gegenüber ber Tat gerühmt und ihm den Schirm auch in Bermahrung gegeben. Mihl marf Schwerdt por, er habe ihm einmal in einer Wirtschaft an der Balditrage, unmittelbar nachdem man von einer Kunftreise nach Langenschwalbach zurudgefommen und nachdem er ihm den Borwurf gemacht, ihm Gelder veruntreut au haben, mit feinem Dreborgelichluffel bon hinten auf den Ropf gefchlagen. - Bon beiden Seiten wurde mit aller Entichiebenheit in Abrede gestellt, daß man fich tatfachlick der Straftat fouldig gemacht babe. Schöffengericht aber bielt fie beide für überfuhrt, nahm fie in geringfügige Strafen, und bie Straffammer bestätigte beute biefes Urteil, indem fie die mider dasfelbe eingelegte Berufung toftenfällig gurudwies.

Gine Rörpenverlennng, die er nicht felbit begangen bat. Um 3. Juni paffierte ber Rufer Sofef Eruft bon bier mit einem feinem Brotheren geborigen ichot-tifchen Schaferbund die Ritolasitrage. Der Sund hatte früher langere Beit an einer Berletung gu laberieren gehabt. Das war einem Knaben, welcher fich um diefelbe Zeit in der Ritolasftraße aufhielt, bekannt. Er richtete Ernst die Frage, ob das Tier wieder hergestellt sei, statt jeder Antwort aber bette E. Diefes auf ihn und der Anabe wurde dabei, wenn auch nicht allgu erheblich, in die linke Bade gebiffen. - Begen vorfätlicher Körperverletung ift Ernft durch Urteil des Schöffengerichts in 20 M, wegen Polizeinbertretung in 3 .M Gelbftrafe verfallen. Geine Berufung wider das betr. Erfenntnis begründete er beute vor der Straffammer damit, daß der Sund ibm einfach nechgelaufen fei, daß das Tier mit einem Maulford verseben geweien fei, und daß er es keineswegs gehett habe. Recitemittel aber murbe berworfen.

* Wallhalla-Saupt-Restaurant. Die Herren Gebr. Scharbag veranstalten morgen Donnerstag und fiberworgen Freitag zwei große Minchener Bierabenbe verbunden mit Schlachtsest. Die Bedenung der Gäste ersolgt dem Charafter des Festes entsprechend in baberischer Aationaltracht. Nach Theaterschluß wird anger dem so beliebten Walballa-Salonorchester die gesamte Theatersapelle im großen Restaurant sonzertieren. Der Eintrist zu den Beranstaltungen ist frei, ebenso sindet keine Bierpreiserhöhung statt

erhöhung statt.

* Kinematograph. Unsere verehrten Leser und Leserinnen dürste die Mitteilung interessieren, daß herr Meyer seinen Kinematographen — Theater lebender Photographien — von der Langgasse 25 nach Markstraße 25 verlegte. Wer seinen lieben Kleinen einen veranigten Radmittag bereiten will, der wird hier einen Besuch sehr lohnend sinden, denn Meyerd Linematograph bringt wirklich recht humoristische und auch belehrende Borsübrungen für Groß und Klein. Die Borstellungen beginnen nachmittags von 3 Uhr ab und sind für Kinder die Breise auf 10 ek ermäßigt.

* Das "Motorbootrennen" in der Rheinstrafie. Im Linematographentheater Rheinstrafie 43 wird jeht das bekannte Mokorhootrennen auf dem Rhein mit dem Blumenkorso vorgesichte.

Verkehr, Kandel und Gewerbe.

!! Rene 4 pros. Dligationen ber Sübbentiden Eisenbahn-Gesellichaft. Die in Wiesbaben als Bestperin ber Wiesbabener Strassenbahnen wohlbekannte, mit einem Aktienkapital vom A 26 000 000 ausgestattete Sübbentide Gisenbahn-Gesellichaft hat die Genehmigung zur Ausgabe von A 3 000 000 4proz. Obligationen erhalten, von welchen A 1 000 000 zum Kurse von 96 Broz. zum Berkauf gelangen. Wir machen umere Leser auf diese günftige Kapitalsanlage ausmerksam und verweisen auf bas in der beutigen Rummer enthaltene diesbezügliche Juserat der Herren Gebr. Krier, Bankgeschäft, Wiesbaden, Abeinstraße 111.



Berlin, 16. Oftober. Der Abgeordnete Bebel jagt im "Bormärts" über bas Berhalten ber badischen Landtagsabgeordneten Kolb und Frant beim Begrähnis des Größberzogs: "Mit Gründen der Würde und des Taftes hat diese Hulbigung nicht das Geringste zu tun. Sie stellt sich vielmehr vom Standpunkte der Partei als eine grobe Berlehung der Würde und des Taftes dar, die Beide ihrer Stellung in der Bartei schuldeten. Es verrät einen Mangel an Raden-Steisbeit, die das erste Gebot für einen Mann ist, der im öffentlichen Leben steht. Gebietet die Würde und der Tast, einem toten Fürsten, der uns im Leben bekömpste, das Trauergeleit zu geben."

Bis 800 Tote bei ber Bulberegblofion?

Paris, 16. Dit. Ueber die Pulver-Explosion in Fontanet wird dem Matin noch aus Newport gemeldet, daß sich nach neueren Mitteilungen die Zahl der Toten auf 7—800 belaufen soll. Die Explosionen ersolgten in turzen Abständen himtereinander. Menschliche Ueberreste sind meilemweit fortgeschleubert worden. Ein Schulgebande, in dem sich 200 Kinder befanden, ist eingestürzt, wobei zahlreiche Kinder verschüttet und getotet wurden.

Remport, 16. Oft. Ueber die Bulverexplosion bei Jontanet berichten weitere Telegramme: Die Bulversabrif war mit Aufträgen für die amerikanische Marine beschäftigt. In dem Augenblid der Explosion waren in der Jahrik 70 Arbeiter beschäftigt, von denen die Dälfte gelötet, die anderen schwer verwundet wurden. In Jontanet wurden, wie verlautet, gegen 40 Leichen auf der Straße gesunden. Aus allen umliegenden Ortschaften wird hisse nach Jontanet gesandt.

Effen, 16. Oft. Brib. Tel.) Wie and Gelfentirchen gemelbet wird, legte ein bortiger Dreher ber Eisenbahnbehörde einen zum Batent angemelbeten Apparat vor, ber ben berannahenben Zügen bis auf 300 Meter Entsernung angezeigt wird, ob die Schranken an den zu krenzenden Wegen geschlossen sind. Bilhelmshaven, 16. Oft, Die Kriminalpolizei fam großen Diebstählen auf ber Reichswerft auf bie Spur und fant ein umfangreiches Lager gestohlener Gegenstände,

Wien, 16. Oftober, Wie es heißt, will ber Raifar, fobelt fein Gesundheitszustand es gestattet, gur Erholung und bolligen Genesung für langere Zeit in Bogen Aufenthalt nehmen.

Bubapejt, 16. Oft. Die Orijchaft Jankahid ift größtenteils niebergebrannt, Mehr als 70 Wohnhaufer und Rebenge, baube find eingefturzt. Gemeindehaus und Schule find ein Rauf ber Flammen geworben.

London, 16. Oftober. Gine hiefige Inwelenfirma ift ben ihrem Bertreter in Rom benachrichtigt worden, bag bie Juwelen, welche fur ben Konig bon Giam bestimmt waren, swifchen Rom und Reapel entwendet worden seien.

Cantiago be Chile, 15. Dft. Das Minifterium ift gurudige treten.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlags. Anftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für den gesamten redakt. Teil: Chefrebakteur Alb. Schuster, für Inferate u. Geschäftliches: Carl Köstel, beide in Wiesbader.

Befanutmadung.

Personenstandsausnahme für bas Steuerjahr 1908 betreffent. Die Personenstandsausnahme gur Einkommensteuer-Berantagung pro 1908 ist am Dienstag, ben 15, Oftober b. 36. bor-

Gs werben baber ben Hausbesitzern, Saushaltungsvorstan, ben und Einzelnsteuernden in den nächten Tagen die nötigen Formulare zugeben, welche nach dem Bersonenstand vom 15. Oftober vorschriftsmößig auszusüllen und an den Sausbesitzer abzugeben sind, der die Richtigkeit projt, die betr. Bersonen in die Kontrolliste aufnimmt, am Schlusse durch seine Unterschrift beldeiniet und zum Abbalen bereit halt.

bescheinigt und jum Abbolen bereit balt.
Bir machen hierbei auf die §§ 23 und 74 Absat 1 des Einkommenstewergesesses in der Fassung der Bekanntmachungen bom 19. Juni 1906 und 18. Juni 1907 und Art. 40 und 41 der bazu ergangenen Ausführungsanweisung des Herrn Finanministers ausmerkam, worin bestimmt ist:

1. Daß jeder Besiher eines bewohnten Grundstuds oder bessen Bertreter verbslichtet ist, ber mit der Aufnahme des Personenstandes betrauten Behörde die auf den Grundstude vorhandenen Bersonen mit Ramen, Berustoder Erwerdsart, Geburtsort, Geburtstog und Religionsbesenutnis, für Arbeiter, Diensthosen und Gewetbegehülsen auch den Arbeitgeber und die Arbeitsstütte anzugeben.

2. Das bie Saushaltungsvorftunde den Sausbesitern ober beren Bertretern die erforderliche Austunft über die guibrem Sausstunde gehörigen Bersonen einschließlich der Unter- und Schlasstellenmieter, und daß Arbeiter, Dienstboten und Gewerbegehülfen den Haushaltungsvorftunden oder beren Bertretern Ausfunft über ihre Arbeitoeber und die Arbeiteftätte er au erteilen haben.

beitgeber und die Arbeitsstätte gr. zu erteifen haben.
3. Daß burch die Bersonenverzeichnisse die Gesambeballerung bes Gemeindebegirts nachzuweisen ist, also sambeballiche Einwohner der Gemeinde, auch diesenigen, welche zurzeit der Veranlagung des Arbeitsverdienstes wegen ober aus anderen Gründen zeitweise abwesend find, sowie diesenigen, welche in eine andere Gemeinde zu verziehen beabsichtigen, aber noch nicht verzogen sind, in die Sauslisse eingetrogen werden muffen.

Da über die Steuerpflicht und die Steuerbefreiungen nut die Beranlagungs - Reborden und die Ginschätzungs- Rommissionen zu besinden haben, so sind nicht nur die Einsommenstenerpslichtigen, sondern alle Einkwohner der Stadt, auch biesenigen, welche zwar nicht zu den hiesigen Einwohnern zählen, sich aber dier aufhalten, in die Dauslisten einzutragen. Die auf längere Zeit dier weilenden Frem den und die bier wohnenden z. B. noch steuerfreien Ausländer wachen hierbei feine Ausnahme.

Demgemäß sind in den Formularen namentlich aufzuführen:
a) alle zu einer Haushaltung gehörigen Bersonen unter Angabe des Berhältnisses, in welchem sie zum Haushaltungsvorstande stehen, z. B. Ebestan, Sohn, Tochter, Schwiegermutter etc. nebst genauer Angabe des Standes oder Beruses derselben. Kinder, welche behus ihrer Ausbildung auswärts als Lehrlinge, Schüler, Studierende usw. vom Haushaltungsvorstande unterhalten werden, sind gleichfalls namentlich aufzusübren, under näherer Bezeichnung ihres Standes oder Gewerbes;

b) die Dienstboten, Gesellen und Lebrlinge etc., sofern die selben bei ihrer Herrichaft rest. bei ihrem Meister Koft und Wohnung baben, mit der Angabe, zu welcher Dienstleistung dieselben angenommen find, & B. Dienet, Knecht, Haushälterin. Dienstmädchen, Geselle, Lebrling

c) ichlieglich diejenigen, welche zu bem Saushaltungsvorftande weder in einem Dienstwerhältnisse stehen, noch im
Sinne der Steuergesetzung alle jum Saushalte besfelben geborig betrachtet werden tonnen, wie einzelnitehende Beamte, Offiziere, Lebrer, Sandlungsgehülfen, Schuler der biesigen Lebranstalten und bergleichen, auch
wenn dieselben in der Wohnung des Saushaltungsvorstandes nur Schlasstelle baben.

Bflegefinder find als folche in die Bergeichniffe einzutragen, ba fie im allgemeinen nicht als zum Saushalte ihrer Pflegeeltern gehörig zu betrachten, sondern besonders zu veraniagen find, salls sie das entsprechende Einkommen habem.

Dienistoten, Gesellen und Lehrlinge, welche nicht bei ihrer Herrichaft bezw. bei ihrem Meister wohnen, find von bemtejenigen Familienvorstande zu verzeichnen, bei bem sie ihre Schlafitelle haben.

Wer die oben bos. 1, 2 und 3 bon ihm erforderte Anskunft berweigert ober ohne genögenden Entschuldigungsgrund in der gestellten Frist garnicht oder unvollständig ober unrichtig erteilt, wird mit einer Geldstrase bis au 300 K. bestrast.

Den Haushaltungsvorständen und Einzelnsteuernden mird andeim gestellt, zur Bermeidung irriger Annahmen bei der Beranlagung in Spalte 12 der Hausliste freiwillige Angaden über ihre Einkommensverhältnisse und diejenigen ihrer Haushaltungsangebörigen zu machen. Die Unterlassung solcher Angaden in der Hausliste zieht keinerlei Nechtsnachteile nach in-Wissentlich unrichtige Angaden dagegen haben nach § 72 des Einkommensvenergesehes die Bestrasung der beir. Versonen zur Folge.

Da die Bersonenstandsaufnahme für die Steuerveranlogung sowie für die Gemeindeverwaltung von größter Wichtigfeit ift, so ersuchen wir, alle Kolonnen der Hausliste sorgfältig und wahrheitsgetren auszufüllen.

Biesbaben, ben 4. Oftober 1907.

Der Magifirat. St.-B. Dr. ScholsTober

fant

Higes

enteili

benge.

Ranh

it ben

melen,

sijden.

eghür

riagh

ch für

baben.

cifent.

Beron-

bot-

ritar.

otiges

m 15. befiger

nen in

ांकराति

8 Ein пприн

41 ber

inone

ober nobme

eruff.

Rel:

demer-

Sftätte

t ober

bie gu

beiter,

gövot-e Ar-

бера

iamt.

melde

toegen

ner-

nb, in

n nur

nut

r ber

(Einn ein-n unb län-

ibren:

T 選正

nebal-

ochter. Stan-

ibrer

Stu-

balten

unter

n bie-

Stoft Dienft-

iener. printe

igpot.

bed-nacln-

alfen,

, auch

ignor.

rogen,

e-lege-

ringes

ibret

emic.

ibre

Bennft

g er-

gaben gaben gaben gin-jid-

n gut

t ift.

ų.

bes;

II.

Sprediaal.

Bur biefe Rubrif übernimmt bie Rebattion bem Bublitum gegen über feine Berantmortung.

Bur Stadtverordnetenwahl.

Die Lage ber Stadiverordnetenwahlen ruden naber, eine Menge neuer Randibaten find icon nambaft gemacht, und weitere Rennungen werden in Rifrge noch folgen. Die politischen burgerlichen Barteien haben ein Bu. fammengeben gunachft abgelebnt, doch werden fie fich wohl oder übel, wenn fie ibre Angeborigen, die doch gum großen Zeil in ben einzelnen Intereffengruppen bertreten find, Rechnung tragen wollen, berftandigen muffen.

Die dritte Rlaf se erfordert insbesondere unbe-dingt ein gemeinschaftliches Borgeben aller bürgerlichen Barteien. Gelbst die geringste Zetsplitterung verhilft der Cogialdemofratie gum ficheren Erfolge. Und da wird fich doch jeder anständige Burger, der sein Wiesbaden lieb hat, es sehr überlegen, ob er den Stimmzettel einer Partei zu dem seinigen macht, die in unverantwortlicher Weise unser Stadtparlament der Umsturzpartei ausliefert, wie dies beider bei der setzen Reichstagswahl der Fall gewesen ist.

In der sweiten Klaffe ift eine Berftändigung ebenfalls geboten. Bu was ftets die aufregenden Rampfe unter ber Bürgerschaft, ju was siets bas gegenseitige An-feinden und Beschielen unter ben Geschäftslouten, ju mas ftets bas Berborkehren politischer Meinungen? Dabon bat Die Stadt nur den Rachteil. Rur gu ihrem Boble entfenben wir doch unfere Bertreter, die in gemeinsamer, friedlicher Arbeit bas Aufblüben und Weiterentwideln berfelben beben und fördern jollen:

Die er fte Klaffe, bie fich zweifellos immer in bestimmten Sanden befinden wird, und deren Babler ja mur wenige Hundert gablt, nimmt non felbst immer einen friedlichen Berlauf.

Beider behalt ja die Bolitif, die eigentlich nicht ins Mathous gehort, ftets die Oberband. Anders geht es cher auch deswegen nicht, weil alle bei folden Wahlen gu berudfichtigenden Intereffengruppen nicht leicht unter einen Sut gu bringen find; immerbin muffen felbit die politifdjen Barteien barauf bedacht fein, alle Berufsstände in ibrer Bertretung gu finden.

Run zu der Randidatenfrage felbft. Unter den bereits genannten Berren befinden fich verschiedene, die bereits früber ohne Erfolg aufgestellt waren, und bei einem getrennten Porgeben ficher nicht geeignet find, die große Rahl der Bab. ler auf sich zu vereinigen. Andere betrachten das Amt eines Stadtverordneten mehr als Sport und rufen friihzeitig neue Bereine ins Leben, die ihnen alsdann später den Begr ins Mathaus ermöglichen follen.

Und so gibt es noch viele andere bereits genonnte Be-werber, auf die ich spater, wenn solche ernstlich in Frage fommen follten, naber eingeben werbe. Mus biefen und vielen anderen Grunden muffen Conderintereffen gurlidtreten, und die Bürgerichaft muß Manner in bas Rathaus ichiden, die ihr in feder Sinficht Gemabr bictet, daß fie im Intereffe ber Stadt und nicht im Intereffe ihrer eige. nen Berfon die Blate im Stadtverordnetenfaal ein-

Wenn die gur Wiederwahl gestellten Gerrent fran dem Rollegium erhalten bleiben follen, was gewiß in anbetracht ihrer Verdienste wiinschenswert erschiene, jo gestatte ich mir, vorzuschlagen, für die Ersatwahl der dritten Klasse einen von der Lehrerschaft zu ernennenden Berireter ihres Berufes und einen Bertreter der Brivatbeamten, der der den der hiefigen Ortsgruppe zu ernennen wöre, eventl, um ben Sandwerfern für Berrn Beidmann einen Erfat gu icaffen, Berrn Bimmermeifter Carftens, einen Mann mit weitem Blic, ber fich jugleich der größten Beliebtheit unter der Bürgerschaft erfreut. Für die zweite Klasse kame dann nach meinem Borichlag der gurzeit am meisten begehrenswertefte Berr Brofeffor Spamer in Betracht, der zweifellos der rechte Mann am rechten Plate ift. Dann als Bertreter der Raufmannichaft Serr Bantier Pfeif. fer, der als Finangfraft jeut geschätzt und wertboll ift. mit dessen Bertretung die Biesbadener Kaufleute sehr zu-frieden sein dürften. Eventl. noch Serr Rechtsanwalt Laaf als Vorsitzender des Zentrumwahloereins.

Bur die erfte Alaffe fame Berr Dr. Blefiner, Berr Dr. Grunbicheibenden Bern Oberftleutnant b. Detten Berr Oberftleutnant Bilbelm n, ein Mann, ber icon lange feinen Blat im Stadtbarlament batte einnebmen follen, denn faum fennt einer Land und Leute unferer Stadt beffer als er.

Dit diefen Borfchlagen ift meine Abficht erreicht, und ich glaube, die ichlechteften find es nicht. Milen Wahlern ift Rechnung getragen.

Musjug aus den Bivilftande Regiftern ber Stadt Biesbaden vom 16. Ottober 1907.

Beboren: Am 13. Oftober bem Gartnereibefiber Bilbelm Gabe e. Z., Luife Anna Brunbilbe. - Im 13. Oftober dem Monteur Friedrich Kable e. S., Josef August. Am 18. Oftober dem Juhrmann Georg Kißling e. T., Erna Maria Auguste. — Am 11. Oftober dem Taglöbner Karl Bintermeyer e. G., Karl Friedrich Bolf. -- Am 10. Oftober dem Metgermeifter Karl Otto Ringler e. T., Emma.

Aufgeboten: Schreinergehilfe Ferdinand Teich hier mit Luife Miller in Dierdorf. — Ruticher Leopold Barnfe in Eltville mit Chriftine Ratharine Bleber baf. -Simmerfellner Ernft Bernhard Roth bier mit Glifabeth Bilippine Mareiner bier. - Bermitweter Koufmann Stang Charles Wilhelm Bang in Sanau mit der Witwe Martha Dorothea Johanna Goldschmidt geb. Glade hier. — Gisendreher Johann Adam Ernst Niemann in Frankfurt a. M. mit Dorothea Margareta Beig in Frankfurt a. M. Schreiner Beinrich Schlarb in Beifenbeim mit Unna Rörper in Rehborn. - Rupferpuber Sugo Ritter bier mit Maroline Brumm bier.

Geftorben: 14. Oftober Elifabeth geb. Prosber, Bitwe des Schmieds Jakob Luftig, 72 3. — 15. Oftober Anmnafialoberlehrer a. D. Projeffor Franz Levendeder, 79 3. — 1. Oftober Berfäuferin Margarete Beingardt, 23 3. Ronigliches Stanbesamt.

Berdingung.

Das Liefern und Berlegen ben ranhem Speicherboden auf dem Reroberg - Schreinerarbeiten - foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Ungebots formulare und Berdingungsunterlagen fonnen wahrend ber Bormittags Dienstftunden im Bermaltungs. gebaude Friedrichstrage 15, Bimmer Rr. 2, eingefehrn, die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Bargablung ober beitellgelbfreie Ginienbung von 25 Big. (feine Briefmarfen und nicht gegen Boftnachnahme) und gwar bis gum Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffchrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Mitwoch, den 30. Ottober 1907, vormittags 11 Uhr,

Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2 eingureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericeinenden Anbieter. Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgesillten

Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei der Buichlaggerteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage. 2Biesbaben, ben 15. Oftober 1907.

8493 Stadtbauamt, Abt. für Gebaubeunterhaltung.

Karl Schipper, Holpholograph, Rheinstr. 31. Erstklassige Arbeiten - Massige Preise. 5668

Murger Getreidewochenbericht der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirt- ichafterate vom 8. bis 14. Oftober 1907.

Die Berichtswoche nahm einen febr erregten Berlauf. Un-De verichtswoche naom einen jehr erregien Berlauf. An-laß zu der zeitweise stirmischen Auswärtsbewegung geben be-unruhigende Rachrichten aus Indien und Auftralien und die damit zusammenhängende Kauflust Englands, sowie niedrigere amerikanische und kanadische Ernteschähungen. Ernste Besürcht-ungen hinsichtlich der Herbsteftellung erweckte außerdem in einer Reihe von Prodefinnsgebieten der trodene Witterungsgang, bem Deutschland immerbin eine wejentliche Befferung bet Rattoffelernte ju verbanten bat. Gine weitere Foige ber Trodenbeit besteht in bem fich an ber Donan bemertbar machenben Futtermangel, bem man in Ungarn burch Erlaß eines Ausfuhrverbotes entgegengumirten beabfichtigt. In Gerbien bejustrerbotes entgegenzuwirken beabsichtigt. In Serbien besieht ein solches bereits, während Rumänien von ähnl chen Maßnahmen disher Abstand nahm. Auch von einer beabsichtigten Ermäßigung des Weizenzolles in Italien war die Nede. Jedensalls rechtsertigen die geschilderten Berhältnisse die immer mehr um sich greisende Erregung, die sich auch im Breisgang der dents ichen Märste lebhaft wiederspiegelt, ohne daß mit der ungesähr 10 A betragenden Wertbesserung eine Annäherung an das aus-ländische Preisniveau erreicht werden konnte. Auch dei Roggen ist der Wertunterschied zwischen ausländischem und inländischem Brodust trop der zuletzt stattgefundenen Anspannung der Ber-liner Lieserungspreise um 3-41/4 K noch immer zu groß, um Brobuft trop der aulest stattgefundenen Anspannung der Berliner Lieferungspreise um 3-41/2. A noch immer au groß, um Anfäuse von russischem Roggen möglich erscheinen au lassen, und von den früher gemachten Abschlässen gelangt insolge andauernder Rüdtäuse nur wenig zur Ablieferung. Hur Doser zeigt der Süden und Westen lebhafteres Interesse: auch der Export stellte größere Ansprüche, denen das Inlandsangebot gegenwärtig nicht gewachsen ist. Diese knappheit ist nicht nur auf die Felbardeiten zuröckzussihren, sondern scheint auch eine Folge stärferen Berbrauchs anstelle von Mais und Gerste zu sein. Diese beiden Artisel haben in der letzten Werte zu sein. Diese beiden Artisel haben in der letzten Warisell haben in der letzten Vanisussische Exceptionen, durch welche die Kauflust, vannentlich bei Mais, desten Austänste zuleht weniger befriedigen, zeitweise beeinträchtigt wurde.

Es siellten sich die Getreiberteise am letten Marktage in Mart pro 1000 ig. je nach Qualität, wobei das Mehr (+) bezw. Beniger (-) gegenüber der Borwoche in Klammern () beigefügt ist, wie folgt:

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		Teigent	Rongen		9	Saier		
Rönigsberg	230	(230)	902	1997	170	(:68)		
Dannia .	234	(219)	198	197)	. 170	-1		
Steftin	224	(216)	2031/, ((1981/)	1751/6	1711		
Bolen .	230	(-229)	200	(197)	177	170)		
Bretlan	237	239)	204	201)	167	166)		
Berlin	233	(224)	98	(206)	187	185)		
Magbeburg	220 (216)	209 (205)	170	175)		
Salle	227 (225)	220 (215)	175	1701		
Leipzig	231	2251	218	(214)	179	(177)		
Rolled	217 (-)	197 (-)	170 (100		
Samberg	990	-	199	198)	180 (
Sannober	233 (224)	215 (212)	175 (174)		
Brannichweig.	991 (217)	212 (208)	176 (174)		
Duffeldorf	235 (-)	218 (215)	190 (
Rain	234 (230)	215 (210)	1871/4 (
Frantfurt a. Dt.	245 (9381/2)	215	219)	191	190)		
Wannbeim	159 (2391	999 (215)	193 (192)		
Strasburg	2524	245)	2171/4	215)	2071/4	505)		
Stuttnatt	_ 245 (-1	210 (-)		195%		
München	259 (2461	210 (206)	202	901)		
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	The second second	The state of the s		SALES OF STREET	and the second second	THE CHARLES		

Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Börse, mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

	Anfang	-Kurse:
TOTAL TENEDON DE LA CONTRACTOR DE LA CON	Vom 16.	Okt. 1907
Oesterr. Kredit-Aktien	-	200.70
Diskonto-Kommandit-Ant		174
Berliner Handelsgesellschaft	N. A.	156.80
Dresdener Bank		148,75
Deutsche Bank	1.0	≌80.80
Darmet, Bank	1460	129
Oesterr, Staatsbahnen	3.5	141
Lombarden	- 6	29.85
Harpener		205.—
Gelsenkirchener	Chilyman	198.80
Bochumer	10 Table	206.—
Laurahütte		
Packetfahrt	1000	129.10
Nordd Lloyd	- 65	
Russen	112500	20.10
Baltimore		76.40
Türkenlose	S BERTH	-
Phonix	1107.00	7
	0.00000	-
Japaner	100000000000000000000000000000000000000	-
Schaffnausen sche Bkv.	17/10/2019	
Edison		-

Eden-Theater.

Emserstr. 40. Emser Vom 16. bis 31. Oktober 1907: Vollständig neues Programm. Gisella Forbach, die hier so beliebte Wiener Gesangs, Tanz- und Exentric-Soubrette.

Arnold Leven, Humorist. D. Norgate, amerikanischer Instrumentel-Virtuose auf seinem 2.75 Meter langen Riesen-Mirambophon. Anni Neuber, Scherzliedersängerin u. Rezitateuse.

Hans Armandi, Charakterkomiker. Lorenz Wingard, Kraft-Melange-Akt.

John Armand, Mimiker, der einzigste Mimiker der 2 Personen mit einem Gesichtszuge darstellt. Preise wie gewöhnlich.

Vorzugskarten Preisermässigung 8490 NB. Auch haben die unterm Publikum noch ausstehenden Freikarten jetzt noch Gültigkeit, da z Zeit solche nicht mehr ausgegeben werden. Die Direktion: Max Eller.

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Krifftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Carl Daniel's Buch:

für körperlich und geistig Geschwächte.

Prets 2 Mark, Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchbandlungen und durch

Reinhold frühel, Verlagsbachhandlung in LEIDZHJ. - Prospekt gratis. -

Nachtrag

Miethgeluche

Solon mobileries Limmer u. Beufion in ber Junenfabt v. Geichaftabame gej. Ledingung fey. Eing, Off, in Breidang, u. S. 8292 an bie Erp. b Bl. 8449

Sirfchgraben 10 t. eine 2-Simmer Bobnung auf 1. Roo, an bermieten. 8459 Schachtfir. 23, 2-Jimmer-Woon

An Dermiteten. Attorechtfir. 38, p. r. eine fcone groß: Manfaide mit Ruche fot. An bermieten. 8487

Riehtfir. 9, beigbare Manfarbe

Schwalbacherftr. 7. Stb. r 1.1. fchones Bimmer, feparaten Ging, frei, 8449

#irchgaffe 49, Bob., 3. St. r., mobl Bim. mit 1 ob. 2 Betten in berm. 84:0 Roberftr. 3, 3 r., folio. Mann erb ichines Socia. 8495

Stellengeluche

Junger Mann (feither auf einem Baubüro tatig) sucht jum 1. Nobember

Büroftelle.

G fl. Offerten unter M. 100 an die Er ebition be. Blattes.

Offene Stellen

Ein tändiger Peisierer, mider Matragen gu Saufe garn, will finbet Arbeit - 8497 Matragenfabrit

Walbarage 16. Enginer, braver, nudprerner

Suhrknecht

für Roblen efduft gefucht, Greie Station. Sober Bonn. Offerien unter E. 8476 an bie

Echlofferlehrling 8491 gef. geg. Bergurung 845 Rieine Burgftr. 11.

Laufjunge gesucht von 5-3 Uhr Drogerie Moedus, Tammuent. 25. 8440 Suche fur mein Weimaft

Lehrmädchen aus guter Familie unter efinft. Bebingungen. DR. Coneiber. Rirdbaffe 29/81, 8471

Verkäufe 🔻

4-fcubl. polierte Rommove billig gu verfaufen bei 7489 7489 Riein, Sodiffatte 15.

Burt gut erbaltene Cofas preidmert abgugeben 8488 Moribar, 21, Sia, 1. Gin vollftand. Bett jut

18 Mit gu verlaufen 840 Eecrobenite. 11, Ditib. p. 8480 Rolerte. 40, 1 St. l. 8494

Bingelofen und bio. Bugeleifen billig gu verlaufen 8411 Merofir. 20, 2. r.

Neuer Gebrook-Anzug febr billig ju ber!. 8437 Bied: abenerftr. 20. Connenters.

Ein Grundftück

von 1/9 Mora. gr., verf. m Baffer umjt, u. ein E. mit. f. j. Obft bepflangt w. fich a, eig. f. Gartnereis betrieb in ber Rabe v. Gaterb. 2Beit. An erfragen in ber Erpeb. biries Blartes. 8473

Veridiedenes

mit Ramen, Ubrfettenanhangen verloren, bem Bieberbringer ober bem ginber anget, fann, gute Belobnung, Abgug, tei 8182 6 Rompel, Gedanpt. 1.

Reelles Ungebot! bin gezwungen

meiner Runbichaft gute u. gebiegene Schuhwaren

in Borcalf, Chepreaur u. Ralbleber billig zu verkausen,

Neugasse 22, 1 Stiege. Geffatt fur

Gelegenheitstäufe 8484 pon guten und gebieg. Qualitaten.

Alchtung! Sandler, Saufierer 8450 Gralfaffige Regepte. Saubeldartifel, Golbgaff: 21, 1. bei Berret, 9-10 morg. u. 8-9 abenbs.

Kaute Waren

aller Art, gange BBorenlager, fom. aller Art, gange gwarenager, wie. Renbenanbe, auch fleine Boffen. gegen Kaffa, fomme auch nach auswärts. Dff, in, genauer Ang. ber Arif unt. C. 54 an D. Freng. Wiesbaben. 58/173

Bierftabr Bicebaden. Unterzeichneter bringt fein Lager in Drainage-Robren eif, ju 15 em lichte Beite in empfehl, Erimnerung, balethn finden Topier (Scheiben-arbeiter) banernbe Beichfleigung 2B. P. Maper, Topiermeiber,

Rrengftern.



Dan laffe MAGGIs Burge nur in MAGGIs Originalflafchen nachfüllen,

weil in Diefe gefeglich nichte anderes als echte MAGGI.Burge gefüllt werden barf.

C. M. v. Weber

F. v. Suppé E Hartmann

G. Meyerbeer

P. Sousa

bie flets gleichmäßige Qualitat, Die unwergleichliche Feinbeit bes bamit ergielten Boblgeichmads und ihre Ausgiebigteit geichnen Maggi's Burge por allen Produtten, die jum gleichen 3med angepriefen werben, hervorragend aus.

- Probeftafden 10 Big. -



Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 17. Oftober 1907.

Bonnerstag, den 17. Oktober. Konzert des Wiesbadener Musik-Vereins in der Kochbrunnen - Anlage.

Dirigent: Herr Kgl. Kammermusiker E. LINDNER.

Vormittage 11 /g Car :	
1. Siegestrophien, Mars h	Friedemann
2. Opverture zur Oper "Die Felsenmühle".	Reissiger
3. Barcarole, Walzer a "Hoffmanns Er zählungen"	Fetras
4. Grosse Phantasie a. d., Op. "Carmen"	Bizet
	Hintze
	J. Strauss
7. Gruss aus Wiesbaden, Marsch	E. Lindner

Abonnements-Konzert

1. Ouverture z. Operette "Das Spitzentuch der

4. Finale ans der Oper "Euryanthe". 5. Ouverture zur Operette "Wanderers Ziel"

Phantaste aus der Oper "Der Prophet"

--- Städtisches Kur - Orchester +--unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERMANN IRMER Nachmittags 4 Ubr:

Königin"	, J. Strauen
2. Intermezzo a. d. Ballet "Naila"	. A. Delibes
S. Brünetten-Walter	L. Gannée
4. Cavatine	. J. Raff
5. Ungarischer Marsch	H Berlioz
6. Andante a. d. G-dur Sonate . 1	L.v. Beethoven
7. Phantasie a. d. Op. "Die Favoritin"	A. Donizetti
8. St. Quentin-Marsch	. Kéler Béla
of Dr Anantin-strategy	A THERMAN STREET
Abends 8 Uhr:	
	A. Adam
1. Ouverture zur Oper "Si j'etais Roi" .	Paderewsky
2. Melodie	C. Morena
o Co. C. C. Walson	

King-Marsch Abends 8 Uhr im kleinen Konzert-Saaler

Otto Ernst Abend.

Heitere Dichtungen und Plaudereien aus "Stimmen des Mittags" "Ein frohes Farbenspiel". — "Vom geruhigen Leben" —
"Narrenfeat" — Appelschnut". Gesprochen von Herrn Heinz
Hetebrügge, Mitglied des hiesigen Residenztheaters,
Eintrittspreis alle Plätze 2 Mk., Vorzugskarten für Abon-

nenten 1 Mk. Verkauf von Verzugskarten an Abounenten (Inhaber von Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten) gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportal, ab Montag, den 14. Oktober vormittags 10 Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur

in den Zwischenpausen geöffnet.

Residenz=Theater.

Bernfpred. Mufdluß 49. Fernipred Aniding 49. Direftion: Dr. phil. D. Hauf. Sünfzigerfarten galtig. Dubenbfarten gultig.

Donnerstag, ben 17. Oftober 1907.

Die gelbe Gefahr.

Sheneitung: graft Ser	N. M. Marie
Theodor Sattenflein, Affeffor	Theo Tachauer
Frini, feine Frau	Elfe Rorman
Sulvia Parafini, beren Mutter	Rofel pan Bern
Kitib beren Tochter	Pu fe Delofea
	Rubolf Barta!
Erich Ecichien	Gerbard Cafca
pon Bomsborf	Ernft Bertram
van Bobenhaufen, Geheimrat	Berta Blanben
Mit'u Juli	
Gafanana	Friedrich Degener
Seinemann, Rangeirat	Rarl Teiftmantel
Steder, Bureau-M fiftent	Max Ludwig
Brummer, Registrator	Arthur Rhobe
Il'o Sartorh	Albert Robier
Minns, Dienfimebden	Minna Agte
Laffenöffnung 6,30 Uhr. Anfang 7 Uhr.	Ende gegen 9.30 Uhr .
The state of the s	

Täglich:

Großes Konzert

des Internationalen Damen-Orchesters. Direktion: P. Raasch-Hilfreich.

Anfang 71/2 Uhr.

0

O

Die Wirtschaft auf dem Wartturm ist vom 1. April 1908 an neu zu verpachten. Die Bedingungen können bei Herrn Schwenck Mühlgasse 11/13, eingesehen, oder gegen Erstattung von Mk. 1.- bezogen werden.

Angebote sind bis spätestens 15. November d. J. an den Vorstand des Verschönerungsvereins einzureichen. 8463

verfaufe ich Rolonialwaren, Weine u. Ronferven gu folgenben Breifen.

In Schnittbobnen 2 Bib D. 18 Bi., 1	Tee per Bib. 1.00, 1.20 n. 1.40 DR.
1 20	Rafae p. 9/8. 1.20, 1.40, 1.60
3c. fry Erbfen 2 , 50	и. 2.00
The state of the s	Belde u. Marmelabe p. Bib. 18,
Ba ig. 1 25	94, 30 Bfg.
Men. Mirabellen 2 . 90 .	Margarine per Bib. 70 m 80 "
1 59	Sitello 1 Bt. 40, 2 Bt. 75
Reineflauben 2 . 60	
Bfigumen o. St. 3 BfdD. 45	Palmin 1/2 Pib. 35 Schmalz per Pib. 65
	But- u. Wafdartifel:
gefch. Birnen, 1/1 Gr.,	Schegerrücher per Etd. 12, 15.
	20, 25, 30 n 40 Pfg.
geich. Birnen, 1/2 Fr.,	Schenerburften p. Std. 18, 22,30
1 , 60 ,	Component is mad Gleblie 5 10
Champignon 1/8 . 35 .	Schwämme je nach Größe 5, 10,
1/4 . 55 .	
1, 90 ,	Er'a Bib. 4, 3 Bib. 10 "
Mixed Pickles 1 . 65 .	Ceifenpulper Bt. 5, 10 15 "
Tomaten 'V " 30 "	Schmierfeife Bib. 20 . Rerufeife 2 Std. 26 .
porgugl. Rheinwein p. TL	Rernjeife 2 Std. 20 "
55, 60, 65 u. 70 "	ere e mi-
Saferfloden p. Bfb. 26 "	Beringe per Std 7 Big.
Dafergrube 24 .	Rollmops " " "
gem. Grunefern p. Bfb. 26 "	Bismardhering 7 .
Reis p. Bib. 14, 18, 24 n. 30 "	ar. Brathering # 12 #
Berfte p. Bid. 16, 18 u. 24 "	ff Beftfal Lebers u. Blutto urit
Gried, meißu geth, 20, 24 u. 28 "	\$10 60 \$fg.
Rubete, Giermare, 30 m. 40 "	Sarbellen " 80 .
Rrangfeigen p. Bib. 28 "	Genf in Glafern 20 "
Saielnuffe b Bib. 28	ff. Speifeol per Liter 0.80, 1.00,
Ballnüffe, 100 St. 20 "	1.20 Dt.
	Swiedeln Bib 6, 10 Bib. 55 Big.
Raffee reinichmedenb per Bib. 90,	Gffig-Effeng per Glaiche 36 Big.
1.00, 1.20, 1.40 u. 1.60 W.	
	The state of the s

Befle und billigfte Bezugequelle fur Dotelier und Birte. 846 4

Germania-Ronium,

Telejon 2668. Telefon 2668. Derberftrafe 27.



Möbelhaus Alb. Heumann

Delenenftrafe 2, 2 Gingang Bleichftrafe, tauft man am beften und billigften alle Arten

lack. u. pol. Mobel u. Politerwaren, Spezialität: Rompi. Braut-Musftattungen.

Bitte genau auf meine Birma ju achten! 8450 Gigene Tapemererwertflatte.

Stürmischer Erfolg des neuen wunderbaren Programms. De Toma-Truppe, phanomenale Akrobaten. Max Sterling, Englands greatest Illusionist.

6 Rocking Girls

und 7 sensationelle Novitaten 7. Anfang 8 Uhr. 8486

1468 Großer Schuliverkauf! Gut! Reugaffe 22, 1 Stiege boib Billig.

intereffiert fich für den Alleinverfrieb eines neuen

im hiefigen Begirt?

Geft. Dft. u. Ra. Q. 838 an Rudolf Moffe, Nachen.

248/63

(nidit explodierbares Petroleum)

brennt auf jeder Petroleum-Lampe u. ist ferner ein

hervorragendes Material

zur Speisung von Petroleum-Oefen n. Petroleum-Kochmaschinen.

Garantiert echt zu haben in sämtl. besseren Kolonialwaren-Geschäften.

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Wiesbaden, Kirchgasse 34. 8483

Sierdurch fei nochmals auf den morgen Donnerstag. 84, 11hr, im "Raiferfaal, Dopheimerftrafe, ftattfindenden

Lichtbildervortrag, Pompeji u. der Vesuv von Archivrat Dr. Domarus erinnert. (Gintritt 20 Bi. Refervierter Blat 50 Bf.)

3 Bortrage

von bem Brofeffor ber Raturmiffenichaften an ber Univerfitat Riel, Geb. Reg. Rat Reinke.

Donnerstag, den 17., Freitag, den 18., Camstag, ben 19. Ottober, abends 81 . Uhr im Caale ber "Loge Blato". 1. Bortrag: Hufer Weltbilb.

2. Bortrag: Die Wahrheit in Der Abftammungelehre. 3. Bortrag: Badel ale Biologe.

Rarten für alle 3 Bortrage, referb. Blat gu 4 D., nichtreferb. Blat gu 2.50 in den Buchfandlungen von Boigt, Staadt, Roemer, Morin & Mangel, Roerters banfer, Benft und am Gaaleingang.

Freibant. Donnerstag, morgens 8 11-r, minulerwertiges Fleisch breier Ochsen (50 Bf.). quoeier Schwein: (53 Pf.)., gepofeltes Rinds fleifch (45 Pf.), eines Ralbes (40 Pf.)

Bieberverfaufern (Gleitdhandlein, Nepgern, Burfibereitern, Birten und Rofigebern) in ber Erwerd von Greibantfleifc verboten.

Stabt, Edla uthoj.Bermaltung.

derrefte, ausgereifte, garantiert gut tochenbe und baltbore Bare, liefert frei Saus que Gintellerung affergefte.

414 Telefon 414.

garantiert reines echtes

mit feinftem Griebengefdmad in emoillierten Blechgefägen als:

🔤 🌠 Biele Muertennungsichreibent 🖘 💷

Westfälischer Schinken, Pariser Lachsschinken, Delikatess-Schinken Blasenschinken, Champagnerschinken, sowie andere feine Wurstwaren.



Wiesbaden

Ecke Rheinstrasse u. Kirchgasse.

Eingang Kirchgasse.

Fernsprecher 3795.

Am 14. b. DR. verschied unfere liebe Mutter, Grogmutter, Schwiegermutter, Schwefter, Schwagerin und Tante, Fruu

geb. Presber.

im Alter bon 72 3ahren.

Dies zeigt tiefbetrübt an

3m Ramen der trauernben Sinterbliebenen :

Familie Beinrid Luftig, " Frang Sauster.

Biesbaden, Scheuern, Riel, ben 16. Oftober.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr, bon ber Beichenhalle bes alten Friedhofes aus fratt.

Marktstrasse 25.

Vorstellungen von 3 Uhr nachm. ab interessante lebenswahre Vortührungen. Mittwochs und Samstags Programmwechsel, Direktion: Bernhard Mayer



847

Freitag, den 25. Oftober 1907 :

Rezitations-Abend

bes Regitators und Chaufpielers C. Bogelmann Bollrath

Brogramm : Dichtungen von: Goethe, Butth, heine, Baumbach, Benau ic., h. b. Gumpvenberg (Parodien). Anfang 8 Uhr. Raberes Brogramm. Gud Baumbad, Bilbenbruch,

Rumer, Sig M. 2.—, innum. Sig M. 1.50, Stehplag M. 1.—. Borverfauf in ber hofmufifalienbandlung bon Seinrich Bolff, Bilheimftraße 12. Studierende Ermäßigung: M. 1.50, N. 1.—, 70 Bf. 8365

Mheinstraße 43

bett

496

ität

bett

to".

go-

M., igt,

478

teh

dimb.

rten

un) 8118

43.

Rheinstraße 43.

Mb beute u. a: 22. Ceptember 1907 ju Mannheim u. Maing.

Donnerstag, den 17. und Freitag, den 18. Oktober a. c.:

2 grosse Mündener Bierabende verbunden .mit

Anfang 8 Uhr abends. Eintritt frei.
Ab 101, Uhr: Grosses Doppel-Konzert.



Donnerstag.d. 17. Metzelsuppe, wogu freundlichft einlabet

Wilhelm Rather,

Morightr. 36.



3um stumpfen Tor, ftrage 49 Metzelsuppe, Heule Millwoon: wogu freundlichft einlabet

Chriftian Pauln. Deute Donnerstag :



beim growe Wert Römerberg 21.

Burg Nassau, Ede Edwalbader. und Edachtftrafe. Beute Donnerstag:

Großes Schlachtfest,

Theodor Chleim. Meine Wohnung befinder fich

Blücherplatz 4, 2. Et. Robert Arebs, Cierarit.

per Stud 5 und 6 Big. per Stud 2 Big. Mufichlag. Eler рег Сфорр. 40 п. 50 Вія. empf. 3. Dornung & Co., Sellmundftr. 41. 7729 **Auf Kredit!**

und mehr sparen Sie, wenn Sie Ihre

bei uns kaufen. Gleichzeitig erhalten Sie bessere Qualitäten, haben grössere Auswahl und bequemere

Leilzahlung

als bei anderen Firmen. Kaufen Sie deshalb nur bei

22 Michelsberg 22

Bir Blutarme und Magenfrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/1 Haiche

Carl Sattemer, Obstweinkelterei, Dopheimerftrage 74. Mheinfrraße 73.

Hoch zeit

ift es jeht, Blumenzwiebeln (im Preise von 8-25 Big.), Riefen-Opazinthe in Glace ober Erbe zu pflanzen. 3. G. Mollath. Samenhandlung, Martifte. 12, gegenüber Raisteller.

Begen Beggug verfteigere ich gufolg- Auftrage am Freitag, den 18. Offober er. vormittags 10 uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

7 Ediwalbacherstraße 7

folgende gebrauchte gut erhaltene Mobiliar-Gegenfiande, als: 5 vollft. Pluftb. Betten mit Roftbaarmatragen, 3 Ruft., Bettellen mit Sprungrahmen, 3 vollft lad. Beiten, Bafdtommoden, eleg Rufth.D.:Priffertoitette, Rachtiche, Rleiderichtante, Divon, Zofas mit Flüschbezug, derftellb. Tofa.
Dos a dos mit Gobelindezug, Ruftd. Bertifo, Palif..
Derren Schreidisch. Gichen Stageren Büsett, Ruftd.
Ballustrade, künensaule, Paneeldrett, Rodag.-Trumeaux mit
Marmor, odale und vierectige Sofaitiche, Aush. Spietrisch, schwarz.
Tofaitich, boiz, und eif. Ripptiichchen, Rufts und Posserüsche und
Schliel, Hopael, 10 Bilder (Kaiterfamilie) in Schan Ausmen,
div. sond. Bilder, Regulator, Rähmaschine, seur ichoner Korallenschmuck in Goldsassung ben and : Kollier, Brosche, Armband
King und Obrringe, derfild. dreiteil. Menagen, Weisug- u.
tauf Wasserische, supt. Timbal-Formden, Teupsche, große Amzahl Portieren, Desbetten, Biumeaux, Kische, elektr. Judtüster und Lampen, ein-, dreie, und fünft Gassichter, Gest.
Bronzeskerzem Limpel, Lichts Bronzeskerzem Kandelaber
0,95 m hoch, Etch- u. Sängelampen, dresch Lichte Tichlampen,
Betrel. Heigefen, Reguliet-Hullofen, fl. Bademanne, Reiselosser,
Doppelleiter, Küchenschränte u. song Kuchenmöbel u. das. m. 2468
wiedig meistbietend gegen Barzahlung. moben, eleg. Rufth, D. Friffertoilette, Radmilde, Rleibir.

Befichtigung am Berficigerungstage.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Tagator, Edmalbaderfirage 7.

Bergeichnis

ber in ber Beit bom 7. bis einschließlich 13. Ofrober 1907 bei ber Roniglichen Boligeidirefrion Biesbaden angemelbeten Fundjachen.

Gefunden: 2 Regenichirme, 1 Rrang bon grinen Tannengweigen mit Blattern und lebenden weigen Blumen, 2 Ringe, 1 Bartie Bintelmeffer aus Bapier, 1 Borfted. nabel, 2 Opernglafer, 1 ichwarzer Damenichlips mit einer fleinen Broiche, 1 Medaillon mit 2 Bhotographien, I leeres Bortemonnaie, 1 ichwarze Damen-Balstrauje, 1 Gebetbuch in frangofifcher Sprache, 1 grauer Damengartel.

Bugelauten: 1 Sund. Bicobaden, den 13. Oftober 1907.

Der Boligei-Brafibent.

Befanntmadung.

Bur Bornahme bon Inftandjegungsarbeiten wird ber Barfmeg bom 16. d. Dits. ab für bie Daner ber Arbeiten für ben öffentlichen Berfehr polizeilich gesperrt.

Connenberg, den 15. Oftober 1907. Die Boligei-Bermaltung.

8481 Buchelt, Bürgermeifter.

Aerzte-Tafel. Verreist Dr. Weyrauch 13. Oktober Dr. Geissier Emserstrarse 26. bin 7. Novbr. Schwalbachersti

Dieser

wird ein Boften bauerhafter wichsleberner Soube für herren, Damen und Rinder und Ia Borfaif. und Then eany-Stiefel in iconer Ausführung billig bertauft. Rimberfliefel in großer Musmohl, Pur Rengaffe 22. 1. Ct,

Weingroßhandlung Joseph Schmid

Besitzer des Etablissements Lösch's Weinstuben.

Kellereien: Neugasse 4.

Probierstube und Verkauf: Spiegelgasse 4.

Telephon 356.

Empfehle mein reichhaltiges Lager naturreiner selbstgepflegter

Telephon 356.

Spezianta:	God	AU .				
1904er Zeltinger	pro	Fl.	inkl.	Glas	Mk.	1
1903er Oestricher	,,	"		A.	н	0.90
1904er Eltviller, Kreszenz Freih. v. Bodelschwing	h "		**	. "		1.70
1904er Wallufer Kreszenz Pfarrgut				"		1.70
1904er Enghöller Riesling	. "	**		"		1.10
1904er Hochheimer Daubhaus Kresz, Gg. Kroesche	1				**	1.70

Durch Ankauf ganzer Kreszenzen, sowie durch grossen Umsatz bin ich in der Lage, sämtliche Weine äusserst preiswert abzugeben.

Man verlange Proben und Preisliste.

8091

Wiesbadener Grab- und Gedenkstein-Unterhaltungsund Reinigungs-Gesellschaft

Telephon 3250. Büro: Emserstrasse 3L

Um einem allgemeinen Bedürfnis unserer beutigen Zeit zu entsprechen, haben wir mit beutigem Tage für einen Minimal-Jahresabonnementspreis, auch an hiesigem Platze unter der Firma sino

Wiesbadener Grab- u. Gedenkstein-Unterhaltungs- u. Reinigungs-Gesellschaft

Wie auch in anderen Städten unsere Einrichtung sich nur aufs beste bewährt Wie auch in anderen Städten unsere Einrichtung sich nur aufs beste bewährt hat, so zweifeln wir nicht, dass auch in hiesiger Stadt das neue Unternehmen grosse Unterstützung finden wird. — Der Abonnementspreis pro Jahr stellt sich je nach dem Tarif von Mk. 3.— aufwärts und ist somit jeweilig einbegriffen:

1. Die regelrechte Reinigung der Denkmäler, einfache Abwaschung mit Wasser.

2. Die ausserordentliche Reinigung bei fieckenhaften Stellen mit Chemikalien

3. Ordnungsgemässe Instandhaltung der Inschriften Erneuerung derselben in Vergoldung. Bronze, Farbe etc.

4. Sorgfältige Instandhaltung der eisernen Einfriedigungen, Geländer, Ketten, Säulen usw. Anstrich und Bronzierung nach Wunsch und weiteren getroffenen

Vereinbarungen.

Vereinbarungen.

5. Desgleichen Einfriedigungen aus Stein Abwaschen und Abschleifen derselben einschliesslich Instandhaltung des Mauerwerks.

Wir beschäftigen nur gute Kräfte und garantieren für tadellose Arbeit. Prospekte werden gratis verabfolgt, ebenso sind unsere Acquisiteure mit denselben versehen und eingeweiht, um genaueste Auskunft zu erteilen. Wir hoffen, dass wir auch Sie zu unseren verehrlichen Abonnenten zihlen dürfen und bemerken noch, dass die Sie zu unseren verehrlichen Abonnenten zihlen dürfen und bemerken noch, dass die Denkmalsunterhaltung Susserst sorgfältig erfolgt, sowie auch die einzelnen Arten von-Marmor-Gestein, nach erprobtem System behandelt werden, wodurch die künstlerische Gestaltung der Denkmäler stets frisch und neubelebend wirkt. Wenn das Verfahren in dieser Weise geschieht, dann ist der Zweck erreicht.

Die Direktion: Wiesbadener Grab- u. Gedenkstein-Unterhaltungs- u. Reinigungs-Gesellschaft Adolf Berg.

Nähmaldinen



one ben renom mierreften. Batr. Dentid. lands, mit ben .. menel .. fiberb. eximierenben Berbefferungen empt bestens Matengobiung

Launjabrige Grautie. ,281 G. bu Pais, Medanifer Rirchgaffe 21. Telephoa 3764 Eigene Ricaratur-Berfühtte,

Gunstions Annehot

Mingfige in febr ichonen Duftern. Jobpen für herren u. Anaben follen bief. Wonat verlauft merben, Durch Gelegenbeitetaufe umb Erfparnis ber hoben Sabenmiete vertaufe ju jebem annehmbaren Breis. Bine fich ju übergeugen !

Mur Neugasse 22, 1. Erftes und größtes Etagen-gefcaft f. Gelegenheitstäufe. Begenüber ber Eifenhandlung bes Berrn Biniaraff 7080

3 Pid. 17 Schwaibacherftr. 71.

6 三色三 8 三色三 6

Solidefter Seidenstoff

für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.95

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

宣第三器 宣第三 國

Geschäfts=Verlegung.

Meiner febr geichatten Rundichaft, fowie einem geehrten Bubiffum von Biesbaben und Umge end bie gang ergebene Mitteilung, bag ich mein

Optisches Geschäft
von Langgaffe '5 nach gegenüber Langgaffe 8, verlegt habe und balte mich bei erweigem Bedarf beitens emplobien

Dochachtungevoll.

Couff. Höhn,

3mb. Rart Rrieger

vor eilhafter und bester Ersatz für Leder, ausserst widerstandsfähig, bricht nicht, klebt nicht, ist weich und geschmeizig, farbenteständig, abwaschbar, desinfizierbar, vorzüglich geeignet zum Beziehen von Polstermübeln, Stühlen, Schreibtischen etc. Zubesiehen durch

Bleidstr. 6. H. Süssenguth, Ede Hellmundstr. Sattlerwaren. Tel. 2706. Polsterart kel.

Gänseleberwurft, Trüffelleberwurft, Sardellenleberwurft,

fowie alle fonftigen feinen Bleifch- und Burftwaren empfiehlt täglich im Mufichnitt Die Schweinemengerei bott

Peter Flory, Kirchgaffe 51.

Ferner als Spezialität: Frankfurter Würftchen und Wiener Würftenen, eigenes Gabrifat.

Spezialität, täglich Brima

(grob gehadt).

Friedrich Klenk, Mehgermeister,

Morititrafic 10. Telephon 2331. 7268

Carl Hattemer, Dotheimerstraße 74,

Etud 6 Big., nur bei

D. Brinitzer, fanggaffe 6. Alleinvertauf für Biesbaben.

Herren Anzüge u. taufen sie que und beats nur 5161 Paletots Neugasie 22, 1. Sta.

Straussfedern und Spitzen (Spez. echte Spitzen),

Wäscherei und Färberei.

A. Bierwirth Nachf., Inh. Frau L. Schäfer, Albrechtstr. 20, Part. Wiesbaden. Albrechtstr. 20, Part.

Reinigen und Krausen von Federboas und Pezstolas bei fachmännischer Behandlung.

Mässige Preise. Prompte Bedienung. Federn werden auf Wunsch am Hut gekraust. 6828

Gesangsmeisterin,

preisgefronte Biener Ronfervatoriftin, Operne und Rongertjängerin, bon erften Runfigroßen beftens empfohlen, municht in Bieshaben

Gefang-Unterricht

nad Methode Müller - Brunow - Toreleff gu erteilen.

Gr. Raroline Doepper Fifder, Billa Marienquelle, Nerotal 37, 1. St.

Gelegenheitstäufe!

and haltbar und koften nicht viel! Rid: Answahl in allen Sorten, Farben, Dualitoten und , Grogen un unglaublich bifligen Breifen finbet man 7482

Martiftraße 22, 1. Rein Baben Telejon 1894.

Beute Donnerstag:

Grokes Willitar : Ronzert, avsgeführt v. d. Kapelle des Füj.-Reg. v. Gersdorff (Kurh. Ro. 89), unter perfonlicher Leitung ihres Kapellmeisters

Anjang 4 Uhr.

herrn G. Gottichall. Gintritt à Berfon 30 Big.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199,

Wohningsnadweis-Bureau Lion & Cie., Briebrichftrafte 11. • Etlefon 708 563

Vermiethungen

Zimmer.

Bahnhofftr. 6, 2 u. 3, Etagt, b Bim., reicht, Bubeb au bernt. Frante, Withelmftrage 22. ober Midner, Babnbofftr, 6. 5651

Zimmer.

Gde Emfer, u. Beigenburg. ftraße, id. 4. gim .- Wohn mi Giettr., Bab, Rablenauly. Speiles fammer, 2 Balt. u. Erfer per folort ober fpater gu vermieten. Rab. balelbft ober Baubureau,

Portfir. 7, 4- Bimmer. Ebohnung fofort gu verm.

Zimmer.

Dogbeimerfir, 81, Reub. icone 3-Simmer-Bohnung per fofort an unt.

Doubeimerfte. 111, ich. große 3-Bim. Bobn. mit all. Bubet. der Reug entipr., per iof. 3u verm. weggugstalb, 6. 200 M. (1/2 Jahr.) Nob. 3. Et, links.

Donneimerftr. 126 ich. gr. 3-Contar foi ed. fpåt 3n em.

Gdernforderftr. 12, frete lage icone 3. 3emmer-Bobn. fofore

Sohn. für Des ju verm. Rafe

Gneifenauftr. 12, Borber. u. Sinterb., find icone 3. Bimmer-Bohnungen mit reicht. Bubeb per fofort gu verm. Rab, ba'elth part. lints.

Stiebricherfte, 6, 1. u. 3. dt., je 1 Wohn, von 3 Jim., Ruch: Sab, Grier u. Balton nebft Bub. Rob. in berm. Rab, p. 1, 1758

Smanettr. 1, 2, 1, 5-5.:28equ roent, mir Gartden fofort permieten Platterfir. 76, bei Ries.

Dranienfer. 41, 8-3mm,- mobn. folort ober fpater gu but

Scharnborfiftr. 12, ichone 3-Bimmer-Bohnung Bbb. Getip. per jofort gu vermieten.

Shutberg 15, fdone 2-3mmer-Wohnung per 1. Januar ju um. Adheres Borberd, part. 8291 Walluferstraße 7, M., 3 5.8.-Bohn., part. n. Dache., ju vm. Ash. Sob., part. 1753

Simmermannftr. 9, Bon. 3. Et.fcb. 3 Bimmremobn. in. Manf. tof. ober fpater wergaugehalber Radian ju berm.

Babubot Doubeim imone 3-8. Bobn., neu bergerichtet, Breis 400 Dit, fofer: ober per fefert Mument., Biesbaben.

Zimmer.

Doigheimerftr. 81, (Reuban) Borbers II. Dinterbau, icone 2. Bimmer . Wohnung per fofort torner and

Gutferfir. 40, = Bim., Ruche u Reller (jabrlich 1800 Mart); Dadwobnung, 3 Bim (monat-lich 17 Mort); 1 Maniarbe (monatlich 9 Rart) per felort gu verm. Rab bal part 6540

Johannisbergerfir., smettes faus rechts, icone 24Bimmer- Bohnung (Sinterb.) billig ju

vermieten, Biarenthalerge. 3, Otb. 1. 2-Bim. Bobn. fol. gu vermieten. Breis 300 IR. 9598 Breis 300 IR.

Ludwigftrage 3, 2 Bimmer u.

Ruche ju berm. Dab. Lubmigftr. 11. 1 Ludwigftr. 6, 2 gr. gimmer und fluche (Grontipipe) zu ver-mieten. 37:5

Budwigfte. 11, 1. 2 gemmer u. Ruche ju verm.

Rauenthalerftr. 5, Scb. ift eine icone Wonnung 2 Bim. u. Ruche auf fofort ober fpater an permieren. Raberes Borberhaus Bart.

Rauenthalerfir. 8, Gta., 2 3 und Ruche per fofort ju verm.

Rheingauerftr 15, Dimeisan -- Simmer-Bobn mit ober ohne Wertftatt gu verm. 5145 Moderfir. 33, Bbb., IL. Wohn

mit u. ohne Reller per gleich ober fpater gu verm. Rübesheimerftr. 36, Reuban

Carl Berghaufer, Bittb., ichbur 2-3-Bim. EB., ber Reng, entipt.,

Berberfte. 4, Diani.-Biogn. 2 Bim. u. Bubeh, fehr freundt, neu berger. fof. ob. ip. bid. gu but.

Doubeim. Gine freundliche Frontfpity. wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubebor, am Baibe gelegen, per fofort ober fpater ju verm. Rab. Guftav Muller,

Gine fcone Wohnung, 2 Sim mit Ballon und Ruche Preife pon 250 Mt. einichlieft. Quaffergelb auf fofort gu verm. Dab. Bitbeimftr. Ede Rheinftrafe 40, Dotheim.

Dotheim, Biesnabenerftr 41. n. fcone 2.Bimmer-Bahnhol, Bohnung, herrliche Musficht im St. su verm. Maberes part, linte.

Bierftadt, Deubau. Talftr. 7, ierstadt, Neubau. 2 Min. und 2 Mohnungen, je S Zim. und Rade m. Bubeh. (Waffert.), ist 7170

1 Zimmer.

Molerfir. 67, 2. Gt., 1 Bimmer, Ruche u. Reller (ichon u. groß) event, mit Bas auf 1. Rovember biflig gu vermieten,

Doigheimerftr. 81, Renban, icone Bohnungen von 1 Bim, und Ruche p. Rovember event, früber su verm.

Weldftr. 9 11, 1 gimmer und Ruche v. 1. Rop. 14 vm 7823

Briedrichfte. 48, 4. 250 1 Bimmer und Bubebor fofort gu vermieten. 5008 permieten,

Detenenftr. 12, geräum, Dadm. Bim., Ruche, Reller auf gleich ober iparer zu verm. 7616 Rirdgaffe 19, icones Bimmer 7802

u. Ruche git beritt. Zudwigftr. 3, 1 Bimmer und Ruche ju vermieten. Bu erfr. Budmigftr. 11, 1.

Oranienftr. 62, 1 Bimmer u. Ruche gu permieten. Platterfir. 44, 1 Bim.-2806

All perm. Tannueftrafte 25, fd. gr. fiba m. o. c. Dt. Br. 10 beg. 15 Det

bei Tron. Bimmermannftr. 7, 1 gun, und finche auf gleich gu per

Möblirte Zimmer.

Bei einer Beamten-Familie ift fc. mobl. Bim. an Berr ob. Dame fofort abgugeben. Rab. in ber 7852

Etibrediftr. 46, erholten anft. Arbeiter icone Schiafftelle. Raberes Sth. part. 8485

200 terftr. 17, 2 Tr. r., ift ein gr. Bins. mit 2 Betten mit ob.

Bleichfir. 33, Bob, 1 Gred. erbait reinlicher Arteiter fcones Bleichftr. 35, Bab. part, erb. reint, Arbeiter ich, Logis mit

und ohne Roft. Blücherftr. 18, Stb. 2. 1, ich. mobi. Bimmer billig gu ber

Doubeimerfir. 21, 8, habiches freundlich möbliertes Bimmer au permieten.

Dotheimerftr. 21, 3. r., Dianfarbe an orbenti. Berfon gu permieten.

Doubeimerftr. 35, Ditb. 2. gut Ellenbogengaffe 9, 2. mabl. Bimmer gu verm. Eleonorenftr. 3, 2 St. rechte, einfach mool. Simmer billig gu

Gleonorenftr. 7, 2, Stod r., fcon mobl. Bimmer fofort bill. su permieten.

Frantenfer, 15, 3 .. mobilertes Rim. m. 2 Bett, ju pin. 5336 Braufenftr. 15, 8. 1, moul

anftanbige Arbeiter an um. 7075 Frantenfir. 26, 3. St., ein fep. gim. mit es. ohne Dotel

Guftav-Libotffir. 4, u. i., id. mobi. Simmer billig ju permieten.

Gotheftr. 24, part, I., groges ichones mobil. Bimmer billig ju Rarifir. 37, 1. r., etb. junger Maitn gute Roft u. Logis für 10 Mf vro Wock. 5041

Buifenftr. 20, 2. L. Manfarte mobl, ju veent. Morinfitr. 9, Bilb., 2, r, erb. reinl, Arb. ich. Schlaft. 8:42

Ranj. für 1 ieinf. Arb. ober erbentl. Dadchen gu um 8813 Oranienfir. 3, erp. ann. Aro.

Platterftr. 14, 1, ein gut mobi. Bimmer gu verm., gang in ber Rabe ber Schwalbacherer, 8004 Richtftr. 15a, St. 2 St. ert.

Roderallee 4, 1. St. L, em reint, Arb. erb. gute bid. Roft u. Logis i, wochenti, 10 M. 7580 Roberfer. 4, 1. v. find. 2 herren over Geldaftsfraulein icon

Limmer m. ober Roberftr. 25. Bob p., ich mobil. Rim. an Geichaftefri, g. um. 8161 Charnporfifir. 29, p. 1. moo

Bimmer ju berm. Schulberg 6, 2. era. ig. Menn Roft und Logis. 8387

81. Chwalbacherfir. 5, e;b-ein reinlicher Arbeiter Schlafe ftelle b C. Bund. 8415 Wairamftr. 14 16, 8, St. L.

most Bim für 3 DR. p. Bech

Wellrinftr. 48, 1. r. reinlicher Arbeiter erb. einfach möbliertes Simmer.

Bin, n. 2 Beiten gu bm 8372 Porffir. 14, 2. r. ein emiades Bimmer mit 2 Betten an 2 anftanbige Ceren ob. Dam permieten.

Bimmermannfte. 7, Bob. part findet ein junger Dann mit fauberer Beichaftigung Stoft u

Bietenring 7, Gip. 2. einfach möbliertes Bim. gu verm. 8242

Läden

Molheidfir. 35, neuer ichoner Edlaben billig gu

Reubau Bet, Doigheimer-frage 28, iconre Laben mit Labengim, ob. L.-R. v. A. fof. ober fpatet ju vermieten. Mab. bafelfift.

Schöne Läden, Ede Emier. u. Weißenburgfte, mit Lagerraume, Labengim u.

2 Bim Bobn. gu verm. Rab. bafelbit ob. Baubureau, Anaus-

Maden fofort gu perm. Rab. Faulbrunnenftr. 4, Sutge-

Sooner grosser Laden Goldgaffe 21, unmittelbar au Banggaffe, fot. ab. fpat, gu vm. R. Burran, Dobbenmerft, 129. bei Wifchborn.

Der feit 15 Johren von herrn Rrell innegebabte Gdlaben Gde Zounuofte, u. Geisbergftr., vis-a vis dem Roch-brunnen, ift auf 1. Auril 1908 gu verm. Der Laben bat ache Schaufenster, ca. 300 Quabrat-me'er Fläche, fow. entsprechende Redeurräume. Näberes Taunusftrafe 13, 1. Et.

Dotheim baben villig gu vern

Geschäftslokale.

Kondilorei Hackerel U.

mit iconem Baben und Wohnung ber Reugeit entiprechent einger gu verm. Gur Anfanger febr

Beff. Off. unt B. 7664 on die Erp. b. B. erb. 7671 Rambach, Ede Talftraße

Biesbadenerftr. 16a, gute gebenbe Badevel, coent. Café, Laben mit 29obn., 25affert. Blette., Stallung, Remife, ber Reugeit entip., foi, ub fpat, gu verm. ob. ju vert. Der Befiger 29ith. Berbe III., Maurer mesner.

Werkstätten etc.

Logheimerftrafe 81, Reubau icone große Bagerraume und Querfftatte per fofort eventi, fruber ju berin.

Startiftr. 39. p. große neveiteund Magerraume fofert ober 4105

Gur Wafderei. Erpar, Waich füche nicht Bugetraum per fot, au verm. Bleiche gang in ber Rabe, Naberes 1723 Lothringerfraß: 4.

Bateriooftr. S. 1 Die engang, a & Bureau ober Lagerraum. 1 gr. 2 fl. Simmer, besgl 1 große Werthatt per fol. ju bm. Rab bei Rober, 2. Et 3521

Portfir. 22, Imone vene zwertu jeben Beirieb geeignet per Stallung fur ein Bierd event mit drebnung auf aleich gu bm.

Pensionen.

Rab. Bimmermannir. 7. 8051

Pension Villa Norma.

Frantf .rrerftrage 10 5213 Reu cröffnet. Zadellofe Ruche. Baber, Gleftrifches Licht.

Grundstück-Verkehr

O D D D Gesuche und Angebote D D D D

Dillen = Derkauf. Silla Amielbergftr. 9, mit 8 bis

10 Bimmern u. reichl Bubebre, Billa Schützenftrage 1, m. 8 bis 9 Rinmern u. reicht. Bubebor, Billa Schühenftraße 16, mit 9 bis 11 Zimmern und reicht. Zu-beber, gr. Diele, Billa Ba.tmabiffraße 55, mit

mmern und reicht. Bubeber, Muto Barage, foibe Bauart, icone Garten, Babesnabe, bavide Aushicht, bo .- nehme Lage, eleter. Babnorr-

bindung. Befiger Max Hartmann,

Chütenftr. 1. 6455 Vertausche

Billa in erfter Bage m. or. Garten gegen Giagenbaus reell als Gigenümer. Dffert. u. B. 8392 an bie Epp. b. BL

Bu verlaufen : Denfioneband, einige Minuten b, Rochbrunnen, am Merotal gelegen, auch als Rentenbaus rentabel, ba 2 Stock feft permietet. franfgeitebalber tem bid. Breis von 102. 54 000. Sichere Griftens. Biesbabener

Billen Bertaufe - Gefellichaft m. b. S.

Schone Villa

ber Abalfsbob: Berbilmiffe baber fofort billigft gu perfau en. 6 Bim. 1 Frembengim., 2 Mani., Race, Babegim. Baidrude, 3 Reller, iconer Obitgarten mit Gattenbaus ben prachtvolle Ausi.

a, b. Ribein, t re / Salteft, ber Giefer, Mnjabinu, 19. 4000, Reft gu 4 Brog, bleibt fieben, Dab, in on wearing in thousand

eine guteeb. Baderet mit Aund. ichaft. Inventar, unter gunftigen Bebiagungen fofort gu bermieten Raberes in b. Erp. b. Bi.

Hypotheken-Verkehr

o o o o Gesuche und Angebote o o o o o

Kapitalisten toftenfreier Radweis und Bermittiung 63.11 la Hypotheken

Durch . Biesbadener Billen-Bertaufe : Gefellichaft in. b. S. Bureau:

Ellenbogengasse 12. Tel. 841.

Bergolbungen, Bernidelunden, Berfi.berungen ic. Louis Beder. Albrechter. 46. 4852

Geld Darieben, 5%, Binf Diefiner, Berlin 51, Friebrich

raffe 14 . Mildvorto. bnpotheken kapital an 1. und 2. Sielle, fomie Bantglieber gu ver eben burch bie Bedail eftelle bes Sand, und

Grundbefigervereins, Luifenftrafte 19. 6680 Hermann Horn Bedifelfinbe. Lofes u. Effettengefcaft. Wiesbad n. 8136 Friedrichstrasse 8.

verleibt febem Goficht ein rofiges ugenefrides Musichen, joste biendend ichter Teint.

Hiles bies ergengt bie ochte Stedenpland-Liticamildo-Seite v. Bergmann u. Co., Rabident nur-Schutymarte: Stadenpford. A St. 50 Pf. in Meebaden:

Orto Life Eron. 2 Crog. 29. Dachenbeimer, C. Bortgebl, C. 29. Borbs Richt, Grint Rods, Rob Saures, Dec. Biepler, D. Moos Richt, Chr. Tanter, in Sochhebene Apoch Riel. 1903

Reise-Koffer, Soins n. Satiertoffer, in befannt guten Cualitaten, jomie famti. Gatt.erwaren u. Budidde, Shuirangen Rur Reugaffe 22, 1. St. boch

n. Sorm u. Linte bed Rosfes u ber Dank (epres griech Zahlen-bentung).

Rur Beleneuftr. 12. 1. Sprechit, v. 10 Uhr morgens bis 9 Uhr abends, Rur fur Damen).

Breunholz 4 Beniner 1.30 Mr. Angündeholg fein gespa ten, a Bir. 220 mrt. frei ins Daus. 9368

Ottmar Kissling,

Gebr. Fahrräder

Jatob Gottfried,

Emaille-Schilder, in jeder Groffe, liefere prompt bie Gifentanttung

A. Baer & Co., 43 Wellrigftr. 42. Rebenverdienft.

Sprech Appar, i terung. Raten neuft Bertretung. Erftl. Arflet wenben fich on Opt-Rieberigen. Gritt. Birffett wenben fin on Spr. Mieberiage Roln, Aretelberitt. 47. 4296

Bür Beamte Arbeiter!

Ginen Boften Bofen, Gelegen-beitsfauf, fruber 4 .-. 6 .- 8 .-und 10 Dit., jest 2,50, 4 .-. 6 .-7 Et., folange Borrat, Suaben-bofen in grofter Auswahl. 7553

Neugasse 22. 1. St Teilzahlung Grammophone

mit Ordeftrophon . Schallbor, 3 bapp, edite Grammophen. Batten Angabiung & Mart. 51 20t., 298dentlich 1 Ubren, Bilber, Spiegel

Teilzahlung. Wöchentl. nur 25, 40 u. 50 Dig. Reifenber tommt auf Bunich ins Saus.

Al. Savereaux, 12 Mauergaffe 12.

Junge Berfontimteit, momentan in Rot, f. 80 IRt. u. ebe bentenbem Berrn gu leiben. Danfvare Rudgabe nach Uebereinfunft. Offerten unter "bero" Bertiner Bof. 8395



Vertreter: J. G. Kipp. Frankfurt a. M 922/62 Zu haben in den einschlägigen, durch Plakate ke Geschäften kenntlichen



Schöne, handliche u. sehr prakt. Gebrauchslampe f. alle Falle Fullung pa. Kerrenstoff, dah, geruch u. gefahrlos u. reinlich i. Gerauch für Haus u Reise. Tischlämpehen vorzüglich verwendbar.

tin

Si

tot

Un

畅

Kein Nachtlicht. Verkauf:

C. W. Poths Nachf., Langgasse 19, Math, Bents, Galanteriewaren, Ellenbogengasse 12. Fr. Knapp. 7460

Südkaufhaus, Moritzstrassa 15.

Carl Kreidel 3li Beberanffe 36.

Gegründet | Telephon 2766. 1879. Sahrräder Rähmaschinen Waagen, Gewichte

Keparaturwerkstätte.

Krauteinschneiden

wird beforgt De. Blum, Sin villerftrage 14, Milb. 2. 8443

Batt Amts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Celephon Itr. 1995

Drud und Berlag der Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Mauritiusftraffe 8.

97r. 243.

al

nb

000

f.,

Donnerstag, Den 17. Ottober 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Bekanntmachung

Die Berfonenftanboaufnahme beir.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung bom 4. b. DR. machen wir barauf aufmertfam, bag am Mittwoch, ben 16. b. M., mit ber Einziehung ber ausgegebenen und ordnungemage ausgefüllten Berfonenftanbebergeichniffe und ber Bohnungsblätter begonnen wird. Die Sonseigentumer und Familienborftanbe find bafür verantwortlich, daß die Berzeichnisse richtig aufgestellt und jum Abholen bereit gelegt werben; auch er-juden wir bieselben, den mit bem Ginsammeln beauftrogten Berjonen die jur Berichtigung begw. Ergangung ber Bergeichniffe eima noch erforberlichen Angaben ju machen.

Dabei weisen wir wieberholt barauf bin:

1) Dag jeber Befiger eines bewohnten Grunbftude ober beffen Bertreter verpflichtet ift, ber mit ber Aufnahme bes Berfonenftanbes betrauten Behorbe, bie auf bem Brunbftude vorbandenen Berionen mit Ramen, Beruf8. ober Erwerbsart, Geburtsort, Geburtstag und Reli-gionsbefenntnis, für Arbeiter, Dienitboten und Gewerbegehülfen auch ben Arbeitgeber und bie Arbeitsftatte an-

2) Dag bie Saushaltungsvorftanbe ben Sausbefigern ober beren Bertreter über bie ju ihrem Sausstande gehörigen Bersonen einschl, ber Unter- und Schlafftellenmieter, und bağ Arbeiter, Dienftboten und Gemerbegehülfen ben Saushaltungsvorftanben ober beren Bertretern Austunft über ihbe Arbeitgeber und bie Arbeitsftatte pp. gu erteilen

Ber biefe von ibm erforderte Ausfunft verweigert ober obne genugenben Entichulbigungsgrund in ber geftellten Frift garnicht, ober unrichtig erteilt, wird mit einer Gelbstrafe bis breihundert Mark bestraft (cfr. § 74 bes Einkommensteuerge-sches in der Fossung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1906).

Wiesbaben, ben 12. Oftober 1907. Der Magiftrat. St.-B.:Dr. Schols.

Befanutmachung. Wohnungegahlung 1907 betreffend.

In Berbindung mit der diesjabrigen Berionenftande-Magiftrate am Dienstag den 15. Oftober d. 38. tine Bohnungsgahlung ftatt.

Die Formulare werden gleichzeitig mit denen gur Berionenflandsaufnahme verteilt und wieder eingefammelt.

Die Angaben burfen gu feinerlei fteuerlichen Zweden bermendet werden. Bielmehr werben bie ausgefüllten Formulare fofort an bas Statistifche Amt weitergegeben, To fie gu Tabellen, in deuen die Gingelangabe verichwindet, afammengefaßt werden.

Bir geben uns ber Erwartung bin, bag bie Berren Dansbefiger bezw. beren Stellvertreter die diefer Wohnungs. Stabtung in Anbetracht ihrer Bichtigfeit fowohl fur bie Stabtverwaltung, als auch für die gesamte Einwohnericaft, befondere für die Berren Sausbefiger felbft, gebuhrende Aufmertfamfeit juwenden und die Arbeiten durch bollfiandige End richtige Angaben unterftugen werden.

Erforderliche Mustunfte erteilt bas Statiftifche Amt, Rathaus, Bimmer 29.

Biesbaben, ben 9. Oftober 1907.

Der Magifirat: b. 3bell.

Befanntmadung.

Muf Grund des & b bes Statuts ber Sandelstammer Biesbaden bom 21. April 1900 find Ende 1907 Erangungswahlen vorzuneharen.

Es icheiden aus bem 1. Bahlbegirf (Breis Bochft a. DR. mb Biesbaden Band) 2 Mitglieder, aus dem 2. Bahl-Art (Rheingaufreis und Rreis St. Goarshaufen Gud) Mitglieder, aus dem 3. Wahlbegirt (Areis Ufingen und Intertaunusfreis) 1 Mitglied, aus bem 4. Wahlfreis (Biesbaben, Stadt) 2 Mitglieder aus, wovon eins bereits ein Mandat niedergelegt hat.

Die Bablerliften für die borgunehmenden Ergangungs. mablen liegen 8 Tage lang bom 18. Oftober bis 24. Dfinber 1907 auf dem Bureau ber Bandelstammer gu Bies. aben, Abelheidftrage 13, fowie bei ben Bargermeiftereien Ufingen, 3bftein, St. Goarshaufen, Sochft, Biebeich, Rubesheim mahrend ber üblichen Gefchaftsftunden gur Ginhat ber Bahlberechtigten offen.

Ginipriide gegen die Liften find innerhalb einer Boche nach beendeter Auslegung bei ber Sandelstammer ichriftlich

Biesbaden, ben 14. Oftober 1907. Die Sandelstammer.

Befanntmachung

betreffend Berfauf eines Baublode in Biesbaben.

3wei gegenüber bem Danptbahuhof belegene, von dem Babuhojeplan, ber Raifer und Rifo: laeftrage umgrengte Banplage mit einem Flachengehalte von 33 ar 36 am, follen einzeln ober im gangen verfauft werben.

Die Frontlängen betragen : Mn bem Bahnhofplag 65,77 m, an der Raiferftrafe 36,00 m,

an ber Rifolasitrage 50,00 m. Die Berfanfebedingungen und ein Plan tonnen im Rathanfe Bimmer Rr. 44 eingefeben ober bon da auch gegen portofreie Ginfendung

von 1.50 M. bezogen werben. Edriftliche Angebote werben bis gum 31. Januar 1908 an Den Magiftrat gu Wiesbaben

erbeten. Biesbaden, den 23. September 1907.

Der Magiftrat. Befanntmadung.

Die Lieferung ber für bas ftabtifche Rrantenhaus in Beit bom 1. Dezember 1907 bis 31. Oftober 1908, erforderlichen Rartoffeln und zwar

ca. 50 000 Rilogr. Speifefartoffeln Ia, Maustartoffeln 4000

foll im Submiffionemege bergeben werben. Refleftanten wollen ihre Offerten gefchloffen und mit ber Aufichrift: "Offerte betr. Rartoffellieferung" bis gum Eröffnungstermin, Montag, den 4. Rovember er., vormittage Il Uhr, in bem Bureau bes ftabtifchen Rrantenhaufes, wofelbit auch die Lieferungsbedingungen gut

Einficht offen liegen, abgeben. Der Offerte find Probefartoffeln Leigufügen. Biesbaben, ben 10. Oftober 1907.

Städtifches Rrantenhaus.

Befanntmachung.

Die Befiger von Pferben werden hierdurch gemäß ber Bierde-Aushebungs-Borichrift bom 1. Dai 1902 anigefordert, bie feit ber letten Pferdevormufterung in Bugang ober in Abgang gefommenen Bierbe an- ober abzumelben.

Die Un. und Abmelbungen, fowie die Wohnungswechfel ber Bierdebefiger werben im Rathans, Bimmer Dr. 42, in ben Bormittagebienftftunden entgegengenommen. Biesbaden, ben 10. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

Unfforderung.

Die Berficherung von Gebanben gegen Reuerichaden betr.

Die Brundbefiger merben hierdurch erfucht, Anmelbungen wegen Erhöhung, Aufbebung ober Beranberung befichender Bebaudeversicherungen, fowie Renaufnahmen von Gebauden in Die Raff. Brandverficherungeanftalt fur bas Jahr 1908 in dem Rathaus, Bimmer Rr. 42, in den Bor-mittagedienfiftunden bis jum 31. Oftober b. 3. machen

Es handelt fich bier nur um Gebaudeaufnahmen ic., die gelegentlich bes allgemeinen jabrlichen Rundganges mit Wirfung bom 1. Januar 1908 erfolgen follen. Biesbaden, den 23. Ceptember 1907.

Der Magiftrat.

Kanalbauaufieher

Bum balbigen Gintritt wird ein im Ranalbau erfahrener, energischer und guverlaffiger Bauauffeber gegen 3 monatliche Rundigung gejucht.

Bewerbungegefuche find unter Beifugung bon Beugnisabidriften und Angabe ber Behalteanipriiche bis gum 22. Rovember d. 38. an und einzureichen.

Bivilverforgungeberechtigte Militaranwarter erhalten bei gleicher Befähigung bestimmungegemäß ben Borgug.

Biesbaden, den 9. Oftober 1907. Städtifches Ranalbauamt.

Belannimadjung.

Der Taglohner Johann Bidert, geboren am 17. Marg 1866 gu Schlit, guleht Moonftrage 24 mohnhaft, entgieht fich ber Gurforge fur fein Rind, fo bag es aus öffent lichen Mitteln unterfrügt werben muß.

Wir erfuden um Mitteilung feines Aufenthalts. Biesbaden, ben 12. Oftober 1907.

Der Degiftrat. - Armenverwaltung. Befanutmadjung.

Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Bintermonate - Oftober bis einschieglich Mary - um 10 Uhr bor.

Biesbaben, den 7. Oftober 1907.

Ctabt. Afgije-Mmt.

Stadt Biesbaden

Mormal-Einheitspreife für Strafenbauten für 1907.

Genehmigt durch Mag. Beichl. Rr. 548 bom 13, 3. 07 und Beichl. ber Stadtverordneten Dr. 247 vom 28. 3. 07.

A. Fahrbahnen.

1 qm foftet bei:

a. vorlaunger Derftellung jur:		
•)	Rreugbau	Frontban
	392	300%
Gededte Fahrbahn-Studung	3.70	3,90
lleberpflafterung ber gebedten Rahr-		
bahnfrudung mit feitlichen Rinnen	5.60	5.60
Fahrbahuregulierung	2.05	2.05
b. endgültiger Berftellung für:		
Fahrbahnpflaiter :	Sign	

Ier Mlaffe: Granit, Spenit, Grauwade, belgiicher Phorphyr u. f. w. : a) mit Pedfingendichtung . . 17.60 18.50 b) ohne 16.40 17.30 e) mit Bementfugenguß . 17.60 18.50

2er Mlaffe: Bajalt, Anamejit, Diabas, Melaphyr u. j. w.: a) mit Bechfugendichtung . . 13.90 13.20 12.00 b) ohne

12.60 c) mit Bementfugenguß . 13.20 5. Chauffierung über 5% Steigung mit 6.00 6.30

5.00 5.40 fpaterer Rleinpflafterung burchweg . 7. Rleinpflafter aus Bajalt: a) in Reubauftragen . 6.90 6.90

b) in bestehenden Strafen . . . 7,20 7.208. Ginfahrt- oder Minnenpflafter ohne

12.50 13.10 Fugenausguß

B. Gehwege. 1 qm Befeftigung toftet mit: 9. Steinplatten (Delaphyr ober Bajalt) . 7.50 7.10 10. Dlofait:

b) ungemuftert) aus Bajalt . . 9.50 9.90 5.40 5.60 (bei gujammengejesten ober bei flachen Behmegen) 10.00

d) ungemuftert) aus Granwade . 5.60 (bei fteigenben Gehmegen) 11. Bajaltinplatten ohne Betonunterlage 6.00 6,10

(vorläufige Befeftigung) 1 lid. m Ginfaffung toftet mit :

13. Borbftein: a) aus Bajaltlava auf Beton . . 9.80 10.30 11.30

C. Conftige Ansftattung.

1 Frontmeter toftet für: 15. Stragenrinnen-Ginlaffe mit Anichluffen in gewöhnlichem Boben 16. Belenchtungs. Ginrichtung 2.00 2.00

17. Chladenstreifen mit Unterban von 1,00 m Breite ale vorläufige Web-weganichluffe 1.00 1.00

trag und Abtrag 19. Baugruben in Fels 3fitoften 20. Baumpflangung auf Antrag ber Anlieger und 10%

a) einreihig b) zweireihig 21. Reinigung ber vorläufigen Gahrbahnfläche

*) Rrengbau = gewöhnlicher Stragenausbau unt unterbrochen bon Stragenfreugung gu Stragenfreugung übe.

Frontbau = außergewöhnlicher Stragenausbau einer Teilftrede auf Frontlange eines ober mehrerer Baugrund ftiide.

Biesbaden, 12. April 1907.

7551 Städt. Stragenbauamt.

Freiwillige Feuerwehr. 4. Jug. Die Dannichaften bes 4. Buges haben Ditober, abende 7.30 Uhr im hofe ber - Raftel-Schule gu ericheinen. Biesbaden, ben 16. Oftober 1907.

Die Branddirettion

Bujdlag.

Freiwillige Teuerwehr II. Bug.

Die Mannichaften bes II. Buges haben gur Schlugubung am Montag, ben 21. Oftober, abende 700 Hhr im Doje ber Feuerwehr Etation gu ericheinen.

Biesbaden, den 16. Oftober 1907.

Die Brandbireftion.

Donnersing, 17. Oftober 1907.

Nichtamtlicher Cheil

Zwangsversteigerung.

Um 30. Oftober 1907, pormittage 10 Uhr wird an der Gerichtoftelle, Bimmer Rr. 57 bas den Cheleuten Raufmann 3 a tob Spit, geborige Bohnhaus mit Sofraum, Oranienftrage Rr. 45 (Ede Berberftrage), groß 4 ar 69 qm, Gebaubefteuernugungewert 5200 Mart, gwangs. weise verfreigert.

Biesbaben, den 7ten Muguft 1907.

4049

Monigliches Amtegericht Abtl. 1 b.

Kartoffel-Lieferung.

Die Lieferung unferes Bedarfs an Rartoffeln, girfa 450 Bentner, gute Sorten, foll im Gubmiffionswege Bffent-Iich vergeben werden.

Berichloffene Offerten nebft Broben find bis gum 26. D. DR. auf bem Bureau, Bleidftrage I, in den Gefchafteftunden eingureichen und erfolgt beren Groffnung an Diefem Tage, bormittage 11 Uhr, in Gegenwart ber etma ericbienenen Gubmittenten.

Die Lieferungebedingungen fonnen vormittage von 9 bis 12 Uhr auf bem Burcau eingefehen merben.

Wiesbaben, ben 15. Oftober 1907. Der Borftand bes Urmen-Bereins G. B.

Schreiber.

Sonnenberg.

Befannemadjung.

Bum Zwede ber Beranlagung gue Gintommenfteuer für bas Steuerjahr 1908 forbere ich bie Steuerpflichtigen bes Rreifes, welche bieber mit einem jahrliden Gintommen bis 3000 Dit. veranlagt maren, hiermit auf, Die von ihnen gu gablenden Schuldenginfen und Schuldentilgungebeitrage, Laften, Raffenbeitrage, Lebensverficherungspramien und Die Rapitals foulben felbit, beren Mbgug fie gemäß § 8 bes Ginfommenftenergeletes in ber Saffung ber Befanntmadjung vom 19. Juni 1906 beanipruchen, bei ber Ortebeborbe ibred Bohn- ober Beranlagungeortes bis gu bem von ber Orte. behörde befannt gemachten Termine angumelden. Muf Erfordern der Ortobehorben ift Die Berpflichtung gur Entrichtung ber abzugstähigen Betrage burch Borlegung ber Belege (Binequittungen, @chulburfunben, Beitragepramienquitfungen, Molicen ufm.) nachzuweifen.

Wiesbaden, bent 4. Oftober 1907.

Der Borfigenbe ber Gintommenftener-Beranlagungs-Rommiffion

für ben Sanbfreis Wiesbaben.

von Beimburg.

Borftebende Befanntmachung wird ben biefigen Steuerpflichtigen gur Renntnis gebracht mit d.m Erfuchen, bie erforberlichen Angaben unter Borlegung ber Belege bis fpateftens 3. Dlovember 1907 auf hiefiger Burgermeifteret ichriftlich ober ju Brotofoll git machen.

Connenberg, ben 11. Oftober 1907

Der Bürgermeifter: Buchelt.

Befanntmadung.

Betrifft: Die Aufnahme bes Berfonenftanbes fur bie Gfintom. men. und Ergangungoftener-Beranlagung für bas Steuerjahr 1908.

Bemag ben Beftimmungen im Artifel 40 ber Ausführungs. anweisung bom 25. Juli 1906 gum Einfommenftenergeset in ber Jaffung ber Bekanntmochung vom 19. Juni 1906 bat bie Ronigliche Regierung mittels Berfügung vom 15. September 1897 — IIIa/1 3721 bim, vom 6. September 1908 IIIa/1 5141 — ben Termin für bie Anfnahme bes Personenstandes behufs Beranlogung ber Gintommenfteuer fur bas Steuerjahr 1908

Montag, den 28. Oftober d. 36.

hierfür wird bie Mitwirfung ber hansbefiger und hausbaltungsvorftande in Unipruch genommen und folgendes gur öffentlichen Renntnis gebracht;

Der § 28 bes Gintommenfteuergejeges bat burch Gefes vom

18. Juni b. 3. folgenbe neue Saffung erhalten; Bertreter ift verpflichtet, ber mit ber Anfnahme bes Berjonenftanbes betrauten Beborbe bie auf bem Grunbftfide porbanbenen Berionen mit Ramen, Berufd- ober Erwerbeart, Geburtsort, Geburistag und Religionsbefenntnis, für Arbeiter, Dienftboten

und Bewerbegebilfen auch den Arbeitgeber und bie Arbeitsftatte Die Saushaltungsvorftande baben ben Sausbefigern ober beren Bertretern bie erforberliche Austunft über bie gu ibrem Sausstande geborigen Berfonen einschließlich ber Unter- und

Schlafftellenmieter gu erteilen. Urbeiter, Dienfiboten und Gewerbogehilfen haben ben Saus-baltungsvorfianben ober beren Bertretern Die erforberliche Husfunft über ihren Arbeitgeber und ihre Arbeitoftatte gu er-

Ber für bie Bwede feiner Sausbaltung ober bei Ausübung feines Berufes ober Gewerbes anbere Berjonen bauernd gegen Gebalt ober Lobn beidaftigt, ift verpflichtet, über biefes Eintom. men, fofern es ben Betrog von jabrlich 3000 Mart nicht über-fteigt, bem Gemeinbe- (Guts-) Borftanbe feiner gewerblichen Rieberiaffung ober, in Ermangelung eines solchen, seines Wohn-

fibes auf Berlangen binnen einer Frift von minbestens zwei Wochen Austunft zu erteilen. Die Austunftspflicht erstrecht fic auf folgende Angaben:

a) Bezeichnung ber gurgeit ber Anfrage beschäftigten Ber-fonen nach Ramen, Bohnort und Bohnung; eine Berpflichtung aur Angabe von Wohnort und Wohnung beitebt jeboch nur, fo-

weit diese bem Arbeitgeber bekannt sind;

b) das Einkommen, welches die zu a bezeichneten Personen seit dem 1. Januar des Auskunftsjahres oder seit dem späteren Beginn ihrer Bestählich an barem Lohn (Gehalt) und Naturalien aus dem Arbeits- oder Dienstverhöltnisse bezogen haben. Dem Arbeitgeber ist jedoch gestattet, statt dessen für diesenigen Bersonen, welche dei ihm ichon in dem ganzen der Auskunstsertigt waren, das in diesem Jahre tatsächlich bezogene Einkommen onzweben. Raturalbezüge, insbesondere steie Wohnung oder angugeben. Raturalbeguge, insbesonbere freie Bohnung ober freie Station, find ohne Wertangabe nambaft gu machen.

Diefe Bflicht liegt auch ben gesehlichen Bertretern nicht phhisicher Berfonen ob."

Bur Aufnahme bes Berfonenftandes ift bie Bermendung

bon Sausliften angeordnet. Die Liften werben ben Saushaltungeporftanben rechtzeitig augeben und am 28. Oftober 1907 nachmittags wieber einge-

ammelt. Um forgfältige Ausfüllung ber einzelnen Spalten wirb bur Bermeibung von Beiterungen und Rudfragen erfucht. Connenberg, 12. Ottober 1907.

Der Burgermeifter: Buchelt.

Befanntmachung,

betreffend bie Beranlagung gur Ginfommen-und Ergangungöftener für bas Stenerjahr 1908.

Die Beranlagung gur Gintommenfieuer erfolgt in ber Regel an bem Orte, wo der Steuerpflichtige gurgeit ber Berienenstantebaufnahme (28. Oftober Diejed Jahres) feinen Bobnfit ober in Ermangelung eines folden feinen Aufenthalt hat. Ginen Bohnfit im Ginne bes Gintommenftenergefetes bat jemand an bem Ort, wo er eine Bohnung unter Umftanden inne bat, welche auf die Abficht der dauern. ben Beibehaltung einer folden ichliegen laffen.

3m Galle eines mehrfachen Wohnfipes fieht bem Steuerpflichtigen die Babl bes Ortes ber Beranlagung gu Dat er von biejem Bablrecht teinen Gebrauch gemacht, und ift die Beranlagung an mehreren Orten erfolgt, fo gilt nur bie Beranlagung an bemjenigen Otte, an weldem Die Ginichagung gu bem bochften Stenerbetrage frattge-

Gemäß Artifel 39 Rr. 3 Abias 2 ber Ausführungs. anweifung jum Ginfommenftenergejet in ber gaffung ber Befanntmachung bom 19. Juni 1906 muß bon bem Bahl recht bis jum Beginn ber Boreinichagung Gebrauch gemacht werden, eine ipatere Ausübung wird bei ber Beranlagung nicht berfidfichtigt.

3d) fordere daber Diejenigen Steuerpflichtigen, benen nach ben vorfiehenden Bestimmungen Die Bahl bes Beranlagunges ortes gufiebt, auf, bis jum 1. Rovember b. 36. ber guftanbigen Drisbehorde ben Drt, an welchem fie peranlagt gu werben wünschen, angugeigen.

Mn bie Dagiftrate und Gemeindeborftanbe bes Arcijes.

Die porfiehende Befanntmadung erfuche ich in ortenb. licher Beife gu veröffentlichen. Die bort etwa eingebenden Antrage find fofort an mich abgugeben.

Biesbaben, ben 4. Oftober 1907. Der Borfigende

ber Ginfommenftener-Beranlagunge-Rommiffton für ben Landfreis Wicsbaden.

3.-Nr. III. 3387 von Beimburg.

Borftebende Befanntmachung wird ben biefigen Intereffenten gwede Rachachtung jur Renntnie gebracht. Sonnenberg, ben 11. Oftober 1907.

Der Bürgermeifter Buchelt.

Befanntmachung

betreffend bie Fortführung bee Brandfataftere. Diejenigen Gebaudebefiger, weiche bie Eingelung neuer Berficherungen bei ber Raffauifchen Landeswerficherungsanftalt ober Die Erhöhung, Aufhebung ober Beranderung beftebenber Berficherungen bom 1. Januar 1908 ab wilnichen, werben erfucht, ihre Untrage bis ipateftens 1. Rovember b.

36. bei mir ichriftlich ober ju Brotofnll angubringen. Connenberg, ben 10. Oftober 1907.

8383

Der Burgermeifter Buchelt.

Befanntmadjung.

3m Rathaufe bierfelbft ift eine Dachgeschofwohnung beftebend aus 2 Bimmein, Manfarde, Rudje und Bubebor alebalb ober fpater gu bermieten.

Manblide ober ichriftliche Unfragen werben bon bem

Unterzeichneten erbeten.

Connenberg, ben 12. Oftober 1907. Der Bürgermeifter

Blinden-heim

Buchelt.

Blinden-Auftalt Baltmüllfrage 18, Emierftraße 4

mpfehlen tie Aroeiten ibrer Bonlinge und Arbeiter: Aorbe jed. Art n Größe Burftenwaren, als Besen, Schrubeer, Abieiseburften, Burzeldurden, Anichmierer, Reider- und Wichsburften ze. ze, serner Fustumaten, Riopfer. Strohseile ze ze. Robrsthe werd, ichnel u. billig neu gestochten Kordertenauren zieich n. gut ausgefährt.

Auf Munich merden de Tachen ausgefährt.

Auf Bunich merben bie Cachen angeholt u. mieber gnrudgebracht.



und Brillen in feber Preislage. Genaue Bestimmung ber Glafer toftenlos. C. Höhn, (3nb. E. Krieger), Optiter Langgaffe 5.

Rambady.

wie Beranlagung gur Gintommeniteuer erfolgt in Der ber Regel an bem Dite, mo ber Steuerpflichtige guge ber Berionenftandsaufnahme (28. Oftober b. 36.) feinen Bohnfin, ober in Ermangelung eines folden feinen Mufent balt bat.

Ginen Bohnfin im Ginne Des Ginfommenftenergejeges hat jemand an dem Ort, two er eine Bohnung unter Umfranden inne hat, welche auf Die Abficht ber bauernben Beibehaltung einer folden ichliegen laffen.

3m Salle eines mehrfachen Wohnfines ficht bem Steuer. pflichtigen bie Bahl bes Ortes ber Beranlagung gu. bat er von Diejem Babirecht feinen Gebrauch gemacht und ift Die Beranlagung an mehreren Orten erfolgt, jo gilt nur bie Beranlugung an bemjenigen Orte, an welchem Die Ginichat ung gu bem boditen Steuerbetrage ftattgefunden hat.

Bemag Artifel 39, Rr. 3, Sbj. 2 ber Musführungs. anweifung jum Einfommenftenergeich in ber Faffung ber Befanntmachung bom 19. Juni 1906, muß bon bem Babl recht bis gum Beginn ber Boreinichagung Gebrauch gemacht merben, eine fpatere Andfibung wird bei ber Beranlagung nicht berüdfichtigt.

Diejenigen Steuerpflichtigen, benen nach ben porftebenben Befeimmungen bie Wahl des Beranlagungeortes gufiebt, merben babier anigeferbert, bis ipateftens gum 1. Rovember b. 36. ber Ortobehorbe bierfelbit, den Dit, an welchem fie verantagt gu merben wünfchen, anzugeigen.

Rambach, ben 11. Oftober 1907.

Der Bargermeifter: Moraids.

Betannimadung.

Bum 3mede ber Beranlagung gur Ginfommenfteuer für bas Stenerjahr 1908 werben bie Stenerpflichtigen ber biefigen Gemeinde, welche bisber mit einem fabrlichen Einfommen bis 3000 Mart veranlagt maren, hiermit aufgeforbert, Die von ihnen gu gabtenben Schuldenginfen und Ednilbenrilgun Gbeitrage, Laften, Staffenbeitrage, Lebeneven ficherficherungepramien und Die Rapitaliditlen felbft, beren Abgug fie gemaß & 8 bes Gintommenfteuergesetes in ber Saffung der Befanntmachung vom 19. Juni 1906 bean ipruden, bei ber Ortabehorbe bierielbit bie ipateftens 5. November b. 36. unter Borlage ber Belege, (Bind-quittungen, Schuldurfunden. Beitragepramienquittungen, Bolicen u. f. w.) nachzuweisen.

Rambad, den 11. Ofrober 1907 Moraids. Der Birgermeifter:



Handels- Sprach- und Schreiblehranstalt Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf.

Abschlussprüfning und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse am 1. u 15, jeden Monats. Tag. und Abendkurse. Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

Kostenlose Stellenvermittlung Man verlange Prospekt.

Wiesbadener Privat-Handelsschule,





Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

Beginn neuer haupthurje: (für Damen und Herren)

am 1. und 15. eines jeden Monats Einzelunterweisung nach 30jähriger Praxis,

Einfache, dopp, amerik Buchführung, Wechsellehre stc. Kaufm, Rechnen, Korresp., Stenogr., Maschinenscht. Rundschr., Schönschrift, Fransösisch, Englisch. Kontorpraxis a. eigenem Musterkontor. Bank- und Börsenwesen, - Allgem, Handelslehre-

Vermögensverwaltung. - Pension im eigenen Hause. Zeugnisse und kostenlose Stellenvermittlung.

Arbeits: Madqueis Biesbabener

"General» Anzeiger"

wird täglich Mittags 3 libr in unferer Erpebition Manritiusftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an wird ber Arbeitsmarft foftenlos in unferer Erpedition perabjolgt.

Stellengeluche

Junger Mann,

elernter Buchbinber, fucht Bedaftigung irgendwelcher Urt. Offert u. 28. F. 8393 an bie Erpeb. b. Bl. 8393

uullyGl 32 3 alt, fucht Stellung als

ftellung jeder Art. Raution fann geftellt werden. Geft. Off, erbeten u. R. B. 17 a. d. Erp. d. Bl. 8394 Refiner fucht Steaning im Reftantant ober Café ertl. auch gur Ausbiffe bei Privat, hochgeiten, Befellichaftseffen u. bergl. 7076

Staffierer ober fonft. Bertrauens-

Salb-Invalide fucht leichte Beichaftigung.

Geft Off. erbitte u. B. DR. 104 ait bie Erpet. b. Bi. Gewiffenhafter Berr fucht,

ba feibig, noch über frete Beit ver-fügt, ein, Boft, als Raffierer ob. driftl. Arbeit gu übernehmen. Beicheibenes Auftreten. 8367 Offert erb. u. g. 8367 an bie Erv. b. Bi

Metere unabbangige Fran tage Rab. Bellmunbfir. 2, Stb. 3. Et

Einfaches geot beres Frantein fucht Stelle als Stibe in berrich. haufe bei vollem Familienanfchluß. Offerten gu fenden unter E. IR. Blattes, 4297

Straftiges Dadden vom Bande fucht Bafch. und Bubbefchaftigung. Rab hermannftrage 26, 3. I.

Offene Stellen

Männliche Personen.

erfreier b. Teilgabt , Riebert.

2Bir fudjen f. einige Tage einen Raufmann betreffs Inpentur. 8456 Rab. in ber Erpeb. b. Bl.

hofenmacher gefucht Sellmunbftr. 8

Ordentl. Bursche gefucht ber fcon in Glafdenbier handlung tatig war 842 Oranienftrage 33.

Win tüchtiger Subrfnecht ge

Maingerfir, 85. Ordentl. junger Mensch wird gum Unjereigen von Lichtpanfen gefucht 834! Bejellich f. Linde's Gismafchinen.

Junger Hausbursche gelucht 8288 Raifer-Friedrich-Ming 8, Bab.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Tel. 574. Rathans. Tel. 574. Stellen jeder Berufsart für Männer und Frauen. Dandwerler, Fabritarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Grantenpflegerimmen.

Burean- u. Bertaufsperfonal. Söchinnen.

Allein. Saus, Ruchen- und Rendermadchen.

Bafd. But. u. Monatsfrauen, Canfinabden, Buglerinnen u. Zag. löbnerinnen.

Jentraffielle der Bereine: Biesbadener Gafthof. und Badehaus-Juhaber" ,Genfer Berband', ,Berband beuticher Sotelbiener', Orts.

verwaltung Bicsbaden.

Weibliche Personen.

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

ber fofort auf bauernd verlangt 640 &. Stein. Bilbelmftr. 36. Seinft Taillenarbeiterinnen für Comidt, Banggaffe 54, 2.

Berf. Rod. und Laiffen-arbeiterinnen sofort gesucht 7451 Hafnergaffe 13, 1.

Tüchtige Rod. und Zaillen arbeiterinnen, tüchtige Juarbeiterinnen fofort gejucht.

Grau G. Sars, Grabenftrafe 9, 2.

Tucht, Mueinmadchen gefucht jum 1. Ceptemter 4246 Balluferftrage 10, port.

Sauberes und tildeiges Saugmadden gejucht 831 Marfiftr. 11, Schonfeld.

Mileinmadden, bas toden fann, ju alerrem allein. Bebenben Chepaar gefucht 70' Erbacherer. 2, 2 Et. r.

Meit burchaus guveri. Mabden, welches fochen fann u alle Bausarbeit verfteht, gegen hoben Sohn gefricht Dibbringftr. 8.

Braves, antanbiges Madden gegen guten Bobn gefucht. 6793 Bertramftr. 6, p.

Ein Mädthen gelucht 8176 Dethemmerke 115, Ragel

Deadchen mit guren Bengn., bas bir handarb, grundl, it. vom Rochen etwas verftebt, in befferen hausbalt fur fofort ober fpater gei. Rab. Biftoriaftr. 13, u. 8102

Ein Madden für Rüchen u. Sausarbeit p. 1. Oft. gef. Schier-fleinerftrage 24, part. 1. 6813

Braves fleissiges Mädchen in fl. haushalt get. Rbeingquerftr. 15, 8, L.

Tucht. Paderinuen für fofort gef. Daue no lohnenbe Beidigitigung. Bigarettenfaleit "Renes",

Ordentides, jangeres

Wädchen

tagsüber ober Monatofrau gel. Molfshöhe. Bies abener Milee 67.

Monatsmädchen

für 2 Ctb. vorm, gefudt 8339 Dreiweibenfir. 5, part. r. Brobel'ider Rindergarten,

25 Emferftrage 25 8171 Suche fof. ig 14jabr. Madden jur Siffe; auch finben Boglinge noch Aufnahme. 8171 Raberes bafelbit.

Suche tucht. Roch, 50 M., hand, Rind., Alleinmadch, 35 M., monatt, i gut. Herrichetes Stellenbureau Magda@lembowinti, Worthftrage 13, 2, 7261

Roftenlofe Bermittlung für weibl. Bribat-Berfonen. Gefucht werden :

Radinnen, Himmer-,Allein. Sans-n. Ruchenmabden b b. Q. Bellmundftr. 41, 1. Maria Hofherr, 7770

Chriftlidies Beim, Berberftr. 31, Bart. I. Stellen nadmeis.

Anftanbige Dabd, jeb Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Bogis für 1 IRt. taglich, fomie flets gute Gtellen nachgewiefen. Sofortober fpater gefncht: Stuper, Rinber-gartuerinnen, Rodinnen, Dause u. Mlleimmabchen. 401

Hotel- u. Herrschafts-Personal aller Branchen

finden fices gute und befte Stellen n erften und feinften Boulern bier und augerbalb (auch Aus-land) bei Bochkem Gehalt burch bas

Internationale Bentral Blagierunges Burean

Wallrahenstein

24 Langgaffe 24, Dis dem Tagblatt-Berlag. Telephon 2555. Erftes u alteft. Bureau am Blane

(gegrundet 1870) Inftitut eriten Ranges. Brau Bina Ballrabenftein Stellenvermittlerin. 7184

Ueberrock gefunden Raberes bei Reg. Gefr. &ch. BReber, Gneifenauftr. 21. 7924

Kauigeluche

Musgetammtes Saar wird angetauft 831 Brifeurlaben.

Obst-Ertrag. Einzeine Baume, gange Baumfide, Garten gegen Raffe gu

taufen gefucht. Rarl Sattemer, Tel. 2030. Dobbeimerfir, 74.

Altes Blei

ju taufen gefucht Bu erfragen in ber Erned b. Bt. 3472

Altes Blei fauft in jeb. Quantum. Bu erfr. Rteiner Berd gu taufen gefucht

Griedrichftr. 14, 1. Bable ftete bie bochnen Breife für Knoden, Bumpen, Alteifen, Blei, Rupfer, Bint, Deifing, Gummi u. Rentuchabfalle sc. Mooif Bengel,

Dotteimerftrage 88. Verkaufe

Junges zugfeftes Pferd

mit Gefdire, fowie ein noch faft neuer Bagen und ein Schnepp. farren lofort gu bertaufen Connenberg, Yanagaffe 14.

Eichhornchen 8339 mit 1 ob. 2 Rafigen bill, gu vert. Rifolabir, 17. Stb. v. ob. 1. St

Breat an perfaufen

Rigrenthalerftr. 5, hart. 1. Eine noch gut erhaltene Federrolle,

eignet fich gut für Gartner, au vertaufen. Rab, Blatteritr. 40, part.

Eine gut erhaltene Federrolle gu pert, Dotheim ritt. 115

B.br. Dienger. oo, Dilicmagen, gebr. Robienrolle ju vert. Weilftrage 10.

Reue und gebr, bocheleg.

Herrschaftswagen

flete gu vertaufen Oranienftraße 34, bei Golombet.

Landauer, Iridit, ein- u. jmeifpannig, in febr gutem Buftanbe, fur 490 Mt. pertauflich 8300

Gneifena ftrafe 7. West, mi-chwagen in abneumi Dedel ju vert. Oranienfir, 34.

Ginipanner-Weichirr, Reitfatte und Jaum ju tert. 65 Goldgaffe 12 Sattlerei.

We.r. wiebgermag, and als Bieb-transport-Bagen bil, gu bert. Oranienftr 34. 100 Matragen von 8.50 M.

ab einnes Gabritat. Ph. Bendle, Dibbelhand, Edenbogenouffe 9.

Bettftelle mit Gprungrabmen Rat. Jahnftr 5. Etb. p.

Matragen. Stegr. 9 M., Wolfe 18 M., Kapot 30 M., Haar 35 M., Sprungt. 12 M., ju vert. 8249 Raventha'erftr. 6. bart.

2 Muldebellen, bodio . nen, Spr., 3-teil. Matr. und Reil 58 Mt., fofore, gu Rauenthalerftr, 6, part.

Gin Bett billig gu vertaufen Belenenftr. 11, 2.

holy Rinderbettftelle f. 5 M. 3u verfaufen 8442 Boilippsbergfir 7, 1 r. Wegen Erip, ber boben Laben-

wegen Erp, ber boten Laben-niete febt tillig zu verlaufen 3 tl. 3 Betten, Betth. Sprunge 3 tl. Matrațe u. Keil 30 u. 33, 1 u. 21ür. Kfeibericht. 18 u. 25, Ber-tifo 32 u. 35, Diwan 40 u. 50 Küchenscher. 28 u. 33, Tische 8 u. 10, Rachtt, 5 u. 8, Springer, 20 3tl. Blatz, 15, Dech. 12 M. 7807 Frankenfir. 19.

Frantenfir. 19. Batt, u. feit 7.50 R., ft. Labens real mit 12 Schunlaben 12 Det. gu verfa ifen

Bebrite. 3, 1. 1.

Kinderwagen, 8347 gut erb., bill. 3n vert. Dobbeimer-firuse 104, 2. St., b. Maither. Gin fabner stinbermagen binig zu nerfaufen bei herm. Rart 8844 Maingerfanoftr. Bafengarten,

Sefretar,

bochfein, faft neu, bill, gu vert. Geetbeftr. 24. part I. 8109 Einzelne Dibbeinude, & nrichtungen, Rlavicer, Raffenichrante,

gange Machtaffe tauft gegen bar Chr. Reininger, 7683 hermannftr. 8. p.

Gelegenheitskanf

1 Bruffeler-Teppich, 1 Emprna-Teppich (@roge 4×3,50), 1 Biano faft neu (Firma Dorner Stuttgart) 1 Biano (von Biefe) verichiebene Gelbiche billig ju vert. 6987 Friedrichftr. 13.

Transmissionsteile, gut erhalten, ju vert. 83'. Rigrenthalerftr. 6, part. L.

fässer.

40 Gaffer, 600 und 800 Bir. für 15 M. per Stud ju vert. 6485 Dobbeimerfte. 74. Laben.

Beinfäffer, frift geieerre, Rognat- u. Cubmeinfaffer in allen Größen ju verfaufen Albrechtfirage 32.

Frischgeleerte Weinfösser in allen Grogen billig abzugeben. 7701 Rengaffe 3.

Orchestrion gu berlaufen. "Bum Geban" 785:

2-flügel. Gartentor, 260/160, fomir ein Gatherd mit Bratofen und Lifd billig gu ber-

Geerobenftr. 5, Schlofferei. Eleg. Labeneinrichtung in pitchepine für Bigarren Weichaft biflig ju verlaufen. Rab, bei 210. Bender, Auftionator, Bleichftr. Teleion 1847.

Verfailedenes

14 friedrichttr. 14, Bafde u. Feinbuglerei. Debme Baide jeser art an.

Raberin empfiehit fich jum Raben, Aus-beffern und auch Menbern. Schriftl. Off. unter II. B. 100 pofil. Bismardring.

Fran empf. fich j. Ameringen v. Madden- u. Anabenfleidern im

Scharnborfiftr. 27, Stb. 3. 1 Tücht. Schneiderin empfiehlt fich für Rimberficiber u.

Anabenanglige 8370 Bairaufte. '8. Bab. 1. Gt. L. Schneiderin fucht Runorn in und anfer dem Daufe, auch Mindern von Rleibern und Musveffern ber Bafche wirb

angenommen herberdraße 26. Sth. 2, Stiderin empfiehlt fich (Bunt-, Golb-Beigitiden) tilligit. 57 Scharnborftfir. 35,

Bugfurjus wird grundlich erteilt 7853 Minna Sodenberger,

Bugarbeiten

werben foid u idnell angefertigt

IUIIIIUUU gu einem febr rentablen Unter-

nehmen gef. Rein Rifito, 3-4000 eriorderl. Dff. u. S. 8147 an die Erved, b. Bf. Bwei annand, Gefchaftefraufein fuch n burgerlichen

Privat= Mittagstifch, nabe Ettvillerftrage. Offerten unter S. 100 an bie

Erpeb. b. 29 Reinftee Tafel- u. Wirtschaftsobst

für ben Bintervedarf billigit 8242 Moripfte 46, Baben, Ren u. deparofuren u. Barantie werben gut u. billia ausgeführt

ben Bernt, Beinge, Rirdeaffe 11. Karl Hühnergarth

(Eltvillerftraße 2 Majdinenidlofferei. empfiehlt fich jur Enfertigung bon Reparaturen. fowie famt. in f. Sach einfchlagenb. Arbeiten.

Jamentum

in preismerten, reimwollenen Qualitaten, mobenen Garben, eleganter Appretur, Mufter

Hermann Bewier, Commerfeld (Begirt Grantfurt a. b. D. Tudverfandgefcaft gegr. 1878. 4140

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sich. Eintreffen jeb, Mugelegenb. 771 Marktstr.21, Ging, Reig.

29ahrfagerin (berühmte) moont Schulgaffe 4, Sto. 2.

Phrenologin Fron Horz, Schachthr. 24, 3. St. Sprechit, 10-1 u 5-10 libr. 7990 Junger Mann muniat

engl. Unterricht gegen magige Berechnung gu geben. Offerten unter B. B. 50 an bie Erp. d. BE.

Neue Heringe Stud 5 und 7 Pia ruff. Cardinen 3fd. 50 Big.

offeriert : Altstadt-Konsum 31 Mehgergaffe 31,

Kartoffeln und He fel befter Gorten empfiehlt

D. Gattler, Dobbeimerfir, 129 Sleifdabichlag Brina Rindfteich 60 Bi 60 Big.

empfiehlt Manerhofer,

Zum Schulanfang empfehle Chulhofen, Coul-joppen, Schulanguge, Coul-ftiefel. Alles von befter Onalitat u. in außerft billigen

Breifen. Rur Rengaffe 22, 1. St Rein Baben.



wollen Sie sich nicht auch ele-

gant kleiden, ge-

chrte Dame ? Das 1000 fach gelobte Favoritmoden-Album u. die ausgezeichneten Favoritschnitte bieten eine so bequeme, sichere u. preiswerte Anleitung für das Schneidern im Haus und für den Beruf! Verlangen Sie d. Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Verkaufsstelle d. Firma oder, wo nicht am Platze, direkt von der Internationalen e Schnitt-manufaktur, Dresden-N. 8.

Ch. Hemmer, Langg.



empfehlen zu den billigsten Preisen. la Möbellack Kilo 1. 30 bei franko Lieferung.

August Rörig & Cie., Wiesbaden, Lack-, Farben- und Kittfabrik, Pinsel und Malutensillen. Fernsprecher zum Comptoir No. 2500. gur Fabrik u. d. Lager No. 3300. für jedermann!

Um mein großes lager in gerren, und Anaben-Ron-feftion bedeutend zu berft mern, babe ich mich entfaloffen einen großen Boften Berren, und Anaben-Angüge, Paletots, einzelne Joppen, Sofen u. bergi., welde von einer Ronture. maffe berrühren, fowie Minguge u Baletote aus verfchet, anberen Belegenbeits-Ein aufen, beren frus. Babenoreis D. 10. - bis M. 45. - war, jeist gu DR 5. -, 10. -, 15 .- , 20 - u. bober gu ver- faufen. Gin Toften Conlanguge, Schulhofen, Schuljoppen merben ebenfalls fehr preismert

verfauft. Bitte fich bavon gu überber frubere Babenpreis erfennbar Nur Neugasse 22,

A

tige

Sag ben

mei

bet

bru

das

gen

Da

Bir

tpit

ein.

tin

gon

Berlitz School Sprachlehrinft. ffir Grwachfene

Zahlungsschwierigkeilen

Luisenstrasse

u. bermirt. Bermagensverbait. in. v. langi, ale Confurs berm., Rad. pfleger u. Rechisbeiftanb, b. Mimtegerichten tat. gew. Sachmann biefe u. gewiffenb, geordn.,Rat i.Rechtefacen extellt u. fchriftl. Arb, anget. Bureau für Rechtsigchen 8183 Ccarnborftftr. 12, 1.

Kurzweren-Geschäfte m rben unter gfinft. Bedingungen eingerichtet. Dff u. R. 8409 an bie Expeb. b. 211. 8409 Breunhoiz,

trodenes Abfallbolg, vill. ju vert. Stublfabr. Morigar, 45. Adolf Haybach,

Bigarren en gros und en detail, Bellmundftrage 43, empfiehlt; 7 St. 20 Pf8. Los Megros Industria Glegant Fortuna 10 Co wiids gemacht 10 49 42 Borftenlanben 10 Marca 10 10 Timrob Aroma 10 45 Mm gerbam 10 Java-Brafil 10 Erando . Bflanger 10 ..

bei 100 Stud billiger. 3097 Störungen, Stockungen

Coronilla

übertroffener taufenofach bemähr ter Birffamfeit für Frauen ift und bleibt nur echtes Menstruationspulv. "Regina" Beneralvertrieb für Biegbaben Bellrip Drogerie

Fritz Bernstein, Bellritftrage. 39. Crauringe

eigen, gabritation, gefett, geftempelt, im jebem Seingebalt u. Preislage von DR. 12.00 bas Baar an C. Efrue, Golbichmieb. Martrirage 19a, 2. Et., Gingang Grabenftrage 2 8894

Straussfedern, Flügel, Reiher, Blumen, Stolas, Boas, ju Spottpreifen. Stranffed. Manufattur Blanck,

Friedrichftr. 29, 2 Stod. Bitte genau auf Firma gu achten.

III 311

200

ter

Do.

for